



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

SP-Bericht – April bis Mai 2024

Bericht für den Zeitraum 18.04.2024 bis 15.05.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	3
	English version	3
	Deutsche Version	3
1.1	Projektleitende	3
1.2	Allgemeines	3
1.2.1	Danke an...	4
1.3	Mobilität	4
1.3.1	Deutschlandsemesterticket	4
1.3.2	Add-On Zuid-Limburg	5
1.3.3	Fahrradwerkstatt	5
1.3.4	Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Aachen	5
1.4	Awareness	6
1.5	Fachschaftenhaus	6
1.6	Machtmissbrauch	7
1.7	Termine	8
1.7.1	Gremien und JourFixe	8
1.7.2	ausstehende Termine	9
2	Finanzen	10
3	Soziales	11
3.1	Projektleitende	11
3.2	Allgemeines / General	11
3.3	Bundesausbildungsförderungsgesetz	11
3.4	Notunterkünfte	12
3.5	Freitisch	12
3.6	Wohnen	12
3.7	Jobben und Krankenversicherung	12
3.8	Studentische Seelsorge- HereForU	12
3.9	TV-Stud & Gewerkschaft	12
4	Lehre und Hochschulkommunikation	13
4.1	English version	13
4.2	Personalstruktur	13
4.3	Referatsstruktur	13
4.3.1	Projektleitende	13
4.4	Lehre	14
4.4.1	Beratung	14
4.4.2	Arbeitsgruppen, Austausch und Gremien	14
4.4.3	Digitalisierung, Lernplattformen und digitale Lehre	14
4.4.4	Qualitätssicherung und Akkreditierung	16
4.5	Hochschulkommunikation	16
4.5.1	Intern	16
4.5.2	Extern	16
5	Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung	18
5.1	Projektleitende	18
5.1.1	zurückgetretene Projektleitende	18
5.1.2	neu gewählte Projektleitende	18
5.2	Öffentlichkeitsarbeit	18
5.2.1	Website	18
5.2.2	Pressearbeit	19
5.2.3	Instagram	19
5.3	Politische Bildung	21
5.3.1	Bevorstehende Veranstaltungen	21
5.3.2	Geplante Veranstaltungen (unkonkret)	21
5.3.3	Erinnerungskultur	22

6.1	Projektleitende und Stabsstelle	23
6.2	Liste der Veranstaltungen	23
6.2.1	bevorstehende Veranstaltungen	23
6.2.2	vergangene Veranstaltungen	23
6.3	Liste der Projekte	24
6.4	Weiterbildungen, Austauschtreffen, AStA-internes, ...	24
6.5	bevorstehende Veranstaltungen	24
6.5.1	Studiball	24
6.5.2	Konzert des Allmand Chaoten Orchesters	24
6.5.3	Public Viewing des Eurovision Song Contest	24
6.5.4	Fachschaften-Clash	25
6.5.5	Music Made in Aachen	25
6.5.6	Hörsaalslam	25
6.5.7	Vorveranstaltung zur Schau am Bau - Open Air Slam und Konzertabend	25
6.5.8	Hoch die Hände, Klimawende - Lesung und Diskussion	25
6.5.9	Campus Festival	25
6.5.10	Semesteranfangsparty	26
6.6	vergangene Veranstaltungen	26
6.6.1	BierTemp	26
6.6.2	GlühTemp	26
6.6.3	PowerPoint Karaoke 29.08.23, 04.12.23 & 04.04.24	26
6.6.4	Clash of the Nerds	27
6.6.5	Semesteranfangsparty	27
6.6.6	Hörsaalslam	27
6.6.7	Fachschaften-Hopping	27
6.6.8	Music Made in Aachen	27
6.7	Projekte	28
6.7.1	Verleih	28
6.7.2	Laptopverleih	28
6.7.3	Einführung Barbuchungen auf Veranstaltungen	28
6.7.4	BierTemp Konzession	28
6.7.5	Rabattangebot Musikbunker	29
6.7.6	Massenmail studentische Kulturveranstaltungen	29
6.7.7	Kultursemesterticket	29
6.7.8	Steckbriefe Barrierefreiheit	29
6.8	Weiterbildungen, Austauschtreffen, AStA-internes, ...	29
6.8.1	Workshops zur Aktualisierung des kulturellen Leitprofils der Stadt Aachen	29
6.8.2	Weihnachtsfeier	29
6.8.3	Zertifikatskurs Veranstaltungsleitung	29
6.8.4	Weihnachtsfeier	29

7.1	Projektleitende	30
7.2	Allgemeines	30
7.3	studentisches Engagement	30
7.3.1	Allgemeines & Interna	30
7.3.2	Beurlaubung	30
7.3.3	Tag der studentischen Initiativen	30
7.3.4	Ini-Wochenende	31
7.3.5	Wissenschaftsnacht	31
7.3.6	Studienanerkennung für studentisches Engagement	31
7.3.7	Kimiko	31
7.4	Nachhaltigkeit	32
7.4.1	Nachhaltigkeitstage	32
7.4.2	Nachhaltigkeitswettbewerb	32
7.4.3	Nachhaltigkeit in der Lehre	32
7.4.4	Campusgarten	32

8.1	Team	33
------------	-------------	-----------

8.1.1	Referent*innen/President and Vice President	33
8.1.2	Projektleitende/Project Managers	33
8.2	Deutsche Version	33
8.2.1	Allgemeines und Termine	33
8.2.2	ausstehende Termine	33
8.2.3	Beratung	34
8.2.4	Veranstaltungen	34
8.2.5	Öffentlichkeitsarbeit	34
8.2.6	Webseite	35
8.3	English Version	35
8.3.1	General and Appointments	35
8.3.2	Outstanding Appointments	35
8.3.3	Consultations	35
8.3.4	Events	35
8.3.5	Social Media	36
8.3.6	Website	36
	Abkürzungen	37
	Impressum	38



Simon Roß

English version

If someone wishes to get an english version of this report, please contact the author via e-mail and he will provide an english version: vorsitz@asta.rwth-aachen.de

Deutsche Version

1.1 Projektleitende

- Hawraa Aldookhi (Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit)
- Joshua Derbitz (Fachpersonal für den Haushalt)
- Orpha Fiedler (Allgemeine Aufgaben)
- Johanna Friedrich (Awareness)
- Janina Gold (Stadtprojekte und -kommunikation)
- Ira Lenau (Awareness)
- Christian Mimberg (Fachschaftenhaus)
- Annika Richter (Awareness)
- Marten Schulz (Überarbeitung von Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft)
- Peter Wodrich (Mobilität)
- Radite Adyanawa (Fahrradwerkstatt)
- Eric Feldhaus (Fahrradwerkstatt)
- Piotr Filipiak (Fahrradwerkstatt)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Janno Neumann (Fahrradwerkstatt)
- Femke Pfaue (Fahrradwerkstatt)
- Bjarne Thal (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 6,84 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden. Davon sind 3,5 für Projektleitende im generellen Aufgabengebiet des Vorsitz, 0,5 spezifisch für Awareness, 1,34 für das Fachpersonal für den Haushalt und 1,5 spezifisch für den Bereich Fahrradwerkstatt vorgesehen. Der Vorsitzende dankt seinen Projektleitenden für ihre Arbeit und Unterstützung!

1.2 Allgemeines

Seit dem letzten Studierendenparlament sind zwei neue Projektleitende ins Team dazugekommen :)

Hawaraa wurde für Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit gewählt. Ziel ist es intern in der Studierendenschaft für den AStA, das StuPa, die Fachschaften sowie eventuell auch Initiativen unter anderem Workshops anzubieten.

Darüber hinaus verstärkt Bjarne das Team der Fahrradwerkstatt.

Neben dem allgemeinen Tagesgeschäft, gibt es immer einige größere und kleinere „Kleinigkeiten“, die anfallen und erledigt werden müssen:

- Am 23. April hat ein Vorsitz-Socializing im Chico-Mendes stattgefunden. Es war ein schöner Abend und auch wenn nicht zu viele Leute da waren, hat es den Vorsitzenden gefreut, dass die neueren PLs dabei waren.
- Der Vorsitzende hat an der Überarbeitung der Sozial- sowie der Finanzordnung mitgearbeitet
- Der Vertrag über die Nutzung des Humboldt Hauses wurde unterzeichnet - eine der wenigen Sachen, die das Studierendenparlament auf seiner letzten Sitzung konstruktiv beschlossen hat / beschließen konnte.
- Der Vorsitzende hat nach dem Januar-StuPa angefangen seine Arbeitszeiten so gut wie möglich zu dokumentieren. Da bei der Debatte über die Höhe der Aufwandsentschädigung leider wenige an einer rationalen, konstruktiven Diskussion interessiert waren, hat das keine Berücksichtigung gefunden, obwohl sich vorher eine Quantifizierung des Arbeitsaufwandes gewünscht wurde. Dennoch ist hier nochmal der Link zum Dokument (Abrufbar bis 16.05.2024).

1.2.1 Danke an...

Leif und Zekiye. Leif hat die AStA-Fahrt hervorragend organisiert, es war ein sehr schönes und gleichzeitig produktives Wochenende in entspannter Atmosphäre. Für letzteres hat insbesondere Zekiye wunderbar gesorgt, denn - Dank der Mithilfe vieler weiterer Köch*innen - stand immer leckeres und ausreichend Essen auf dem Tisch.

1.3 Mobilität

1.3.1 Deutschlandsemesterticket

Der im Januar beschlossene Vertrag zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets wurde sowohl auf Wunsch der Studierendenschaft als auch auf Wunsch des AVV und der ASEAG aufgrund der langfristig ungeklärten Finanzierung des Deutschlandtickets nur für ein Semester, das Sommersemester 2024, abgeschlossen.

Auch wenn Bund und Länder sich bislang auf kein längerfristiges Konzept einigen konnten, wurde aufbauend auf dem Vertrag für das Sommersemester nun in zwei Verhandlungsterminen ein unbefristeter Vertrag verhandelt, mit dem das Deutschlandsemesterticket den Studierenden der RWTH ab dem WiSe 24/25 weiterhin angeboten werden kann.

Der Vertrag enthält eine Vielzahl an ordentlichen und außerordentlichen Kündigungsmöglichkeiten. Dies fußt einerseits auf der langfristig ungeklärten Finanzierung sowie weiteren Unsicherheiten z.B. in Bezug auf den Geltungsbereich (siehe Fall Stendal) andererseits aber auch auf der Ungewissheit über den zukünftigen Preis. Dieser ist an 60 % des monatlichen Preises des Deutschlandtickets gekoppelt und damit leider nicht mehr Teil der Verhandlungen zwischen Studierendenschaft, AVV und ASEAG, sondern bundesweit einheitlich, festgelegt zwischen Bund und Ländern über die Tarifbestimmungen zum Deutschlandticket.

Für das Wintersemester 24/25 steht fest, dass der Preis weiterhin 29,40 Euro pro Monat beträgt. Für das Sommersemester 2025 ist noch keine Festlegung möglich, da nicht bekannt ist wie teuer das Deutschlandticket 2025 sein wird. Die Mittlungsfrist an die Studierendenschaft beträgt laut aktuellen Tarifbestimmungen acht Monate, d.h. im Sommer muss der neue Preis genannt werden, ansonsten würde der bisherige Preis weiterhin gelten.

Im Vertrag gibt es neben der Entfristung gegenüber dem laufenden Vertrag nur marginale Änderungen bei den Fristen zur Rückerstattung aufgrund von studienbedingten Auslandsaufenthalten. Damit bleiben die studienfreundlichen und relativ passgenauen Rückerstattungskonditionen, die im Zuge der Umstellung auf das Deutschlandsemesterticket verhandelt wurden, erhalten.

Eine rechtliche Prüfung des Vertrags hat stattgefunden. Wie beim Vertrag zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets, der für das laufende Sommersemester abgeschlossen wurde, ebenfalls angemerkt wurde, konnten die Bedenken des AStA zur Zulässigkeit eines Preisabstands von nur 40 % zum Deutschlandticket weiterhin nicht abschließend ausgeräumt werden. Der AStA sieht den Preis vor dem Hintergrund der vorliegenden Rechtsprechung weiterhin kritisch. Dem MUNV NRW liegt eine juristische Einschätzung vor, die darlegt, dass der Preis zulässig ist. Der AStA hat auf mehrmalige Nachfrage - bereits im Dezember 2023 - erwirkt, dass das MUNV NRW die Einschätzung an die ASten weiterleitet. Hier ein Auszug:

„Im Ergebnis sprechen u.E. gute Argumente dafür, dass die angestrebte Preisdifferenz von 40 % zum Ausgabepreis des Deutschlandtickets dem beitragsrechtlichen Grundsatz der Verhältnismäßigkeit Rechnung trägt. Es lässt sich insoweit vertreten, dass die Höhe der Beiträge nicht im Missverhältnis zu dem gewährten Vorteil steht und das Äquivalenzprinzip wahrt. Rechtsprechung, die sich konkret zu dem hier in Rede stehenden Abstand zwischen dem Preis eines Semestertickets und jenem des Deutschlandticket verhält bzw. sich konkret mit einem etwaigen Mindestabstand befasst, liegt allerdings nicht vor, so dass ein Restrisiko nicht ausgeschlossen werden kann.“

Digitalisierung

Bereits seit längerem gibt es die Bestrebung das Semesterticket weiter zu digitalisieren und eine App-Lösung anzubieten. Mit der Umstellung auf das Deutschlandsemesterticket hat dies einen neuen Schub bekommen, nachdem es jahrelang nicht viel mehr als Absichtserklärungen im Semesterticketvertrag gab. Die allgemeinen Rahmenbedingungen waren schon in früheren Semesterticketverträgen aufgelistet und wurden nun auch in der Anlage 1 zum Vertrag zum Deutschlandsemesterticket, die das Ticketing regelt, aufgenommen und konkretisiert. Hierzu zählt z.B., dass die Ausgabe des Semestertickets in der naveo-App erfolgt, die Ausgabe auf der Chipkarte aber grundsätzlich - ohne zusätzliche Kosten - weiterhin möglich ist. Die parallele Nutzung von App und Chipkarte ist für den einzelnen Studierenden aber nicht möglich, es muss individuell eine Entscheidung für eine der beiden Ausgabeformen getroffen werden.

In den vergangenen Monaten haben bereits zwei Treffen zwischen AVV, ASEAG, ITC, Abt. 5.4, StudiSek und AStA stattgefunden (16.02. und 15.03.). Es ging insbesondere um prozesstechnische Fragen und wie der ASEAG die Entscheidung der Studierenden für die App oder für die Chipkarte mitgeteilt wird. Prinzipiell soll die App-Lösung zum Standard werden. Nach der Einschreibung und Aktivierung des IdM durch die Studierenden (=Erzeugung RWTH-Mail-Adresse, TIM-Kennung usw.) sollen die Studierenden eine Mail von der ASEAG bekommen und

können dann ihr Semesterticket in die naveo-App laden. Der dort angezeigte QR-Code wird wahrscheinlich semester- oder monatsweise gültig sein, sodass es keine Probleme wegen fehlender Internetverbindung im Zug geben sollte. Ausgedruckt werden darf der Code aber nicht, da das Deutschlandticket ein digitales Ticket ist...

Möchten Studierende ihr Semesterticket nicht über die naveo-App nutzen, können Sie sich an die ASEAG wenden und die stellen dann wie bisher auch eine Chipkarte aus.

Die größten Änderungen, Implementierungsaufgaben und damit auch Herausforderungen liegen nun bei der ASEAG. Die RWTH muss „nur“ die E-Mail-Adresse der Studierenden zusätzlich an die ASEAG übermitteln und die entsprechenden Regelungen / Verträge dafür aktualisieren. Ziel ist es die App-Lösung so schnell wie möglich an den Start zu bringen, da im Juni 20.000 Chipkarten ablaufen und ausgetauscht werden müssen. Ob dies machbar ist, hat die ASEAG im letzten Termin Mitte März allerdings angezweifelt. In jedem Fall soll die Lösung bis zum Wintersemester stehen. Erste Tests haben für Neukunden (neue Studierende, die die naveo-App vorher noch nicht genutzt haben) gezeigt, dass die Überspielung der Daten problemlos funktioniert, allerdings gibt es bei Bestandsstudierenden und Studierenden, die bereits einen Account in naveo haben, noch einige Herausforderungen.

Neu: Damit die E-Mail-Adresse an die ASEAG übermittelt werden kann, musste die Einschreibungsordnung entsprechend geändert werden. Der Vorsitzende hat sich dafür eingesetzt, dass diese Änderung bereits in der Senatssitzung im April (18.04.) besprochen wird. Dort wurde sie dann einstimmig beschlossen. Die Einschreibungsordnung gilt für alle eingeschriebenen Studierenden in der jeweils aktuellen Fassung, d.h. es können dann direkt alle E-Mail-Adressen übermittelt werden und nicht nur die E-Mail-Adressen der neueingeschriebenen Studierenden. Nun müssen die Rahmenvereinbarung zwischen RWTH und ASEAG aktualisiert werden sowie vom IT Center kleinere Änderungen vorgenommen werden.

1.3.2 Add-On Zuid-Limburg

Im Hintergrund laufen weiterhin die Bestrebungen seitens Arriva das Add-On zu digitalisieren und die App-Lösung an den Start zu bringen. Bisher bestehende technische Probleme beim Abruf der Studierendendaten sollen behoben worden sein, aktuell laufen Gespräche zwischen Arriva und den drei Hochschulen zum Thema Datenschutz. Das letzte Treffen fand am 10. April statt, dabei konnten nun hoffentlich einige Missverständnisse ausgeräumt werden und Kompromisse bzgl. der Bereitstellung einiger Spezifikationen auf Englisch statt auf Deutsch erzielt werden. Eine finale Rückmeldung von Arriva steht noch aus.

Neu: Am 30. April gab es ein Gespräch dazu wie neben der App-Lösung auch eine alternative Ausgabe auf OV-Chipkarten erfolgen könnte (in Einzelfällen für Studierende, die kein Handy haben oder deren Handy, die erforderlichen technischen Voraussetzungen nicht erfüllt). Hierfür ist ein entsprechender Antrag beim AStA zu stellen. Arriva stellt dann eine Chipkarte aus, die voraussichtlich an den AStA gesendet wird und Studierende vor Ort abholen müssen.

Darüber hinaus liegt nun auch die Rückmeldung von Arriva zur Datenschutzvereinbarung vor, an der nun zwischen den Hochschulen (RWTH, FH, Katho) sowie Arriva gearbeitet werden kann.

1.3.3 Fahrradwerkstatt

Die Auslastung ist weiterhin recht hoch. Eine Projektleiterin wird in Zukunft nur noch sporadisch Schichten übernehmen können, weshalb der Vorsitzende in einer Ausschreibung nach neuen Projektleitenden gesucht hat. Diese war sehr erfolgreich, innerhalb weniger Tage haben sich zwei Studierende gemeldet.

Einer der neuen Projektleitenden hat die Idee einen Fahrradverleih zu etablieren. Eventuell könnten hierfür einige der Fahrräder genutzt werden, die die RWTH aus ihrem Lager freigegeben hat. Diese müssten allerdings zuerst wieder aufbereitet werden. Es laufen bereits Anfragen zur Umsetzung bei anderen ASten.

1.3.4 Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Aachen

Der AStA plant Richtung Sommer eine Veranstaltung zur Innenstadtmobilität zu organisieren. Die Stadt hat im letzten Jahr ihr Konzept bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Meist waren dabei vor allem interessierte Fachpersonen anwesend. Deswegen sollte dieses nochmal speziell für Studierende aufbereitet sowie expliziter auf den Campusbereich zugeschnitten vorgestellt werden.

Darüber hinaus hat sich der Projektleiter für Mobilität darum gekümmert zu notieren welche Lampen in der Unterführung am Audimax kaputt sind und dies an die Stadt / STAWAG weitergegeben. Eine lange Liste von über 35 Lampen - vielen Dank für die Arbeit an dieser Stelle!

1.4 Awareness

Es haben vier Awarenessschulungen an drei Terminen stattgefunden. Die Bilanz ist genau so wie das Feedback grundsätzlich positiv, Möglichkeiten zur Verbesserung bestehen natürlich trotzdem. Nun geht es darum einen Awarenesspool, insbesondere mit den Leuten, die an der Unterstützungsarbeitsschulung teilgenommen haben, aufzubauen.

Das übergreifende, allgemeine Konzept soll noch besser strukturiert werden, da es sowohl Ansätze für große wie auch kleine Veranstaltungen enthält und sich deshalb an einigen Stellen widersprüchlich liebt. Darüber hinaus sollen einzelne Stellen noch weiter diskutiert werden. Auf das allgemeine Konzept, wird nun zurückgegriffen, um Konzepte für konkrete Veranstaltungen, wie z.B. das Campus Festival zu erarbeiten.

Bei der Organisation, die die Schulungen angeboten hat, können noch Mentoring-Stunden wahrgenommen werden. Diese sollen ebenfalls zur Konzeptbesprechung genutzt werden, zudem wurde den Fachschaften angeboten, einen Teil der Stunden wahrzunehmen.

Der Vorsitzende dankt den Projektleiter*innen für die manchmal sicher auch ermüdende Arbeit am Konzept sowie die Organisation der Schulungen!! Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass es intern manchmal nicht einfach ist zu allen Veranstalter*innen rechtzeitig Kontakt aufzunehmen bzw. manchen dann erst kurz vor der Veranstaltung auffällt, dass Awareness bisher kein Teil der Planungen war und dann noch kurzfristig Lösungen erwarten. Diese Arbeit wird leider zudem vom StuPa kaum gesehen und ist auch schwierig sichtbar zu machen.

Es finden nun regelmäßig (ca. alle drei Wochen) Teamtreffen statt.

1.5 Fachschaftenhaus

Das ehemalige hochschulärztliche Gebäude (Roermonder Str. 7-9, Gebäudenr. 1430) ist seit Jahren in der Planung als Fachschaftenhaus für die Fachschaften 1/1, 6, 7/1, 7/2, 7/3 und ursprünglich auch 5/1 und 5/3. Das Gebäude ist Eigentum des BLB (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW), der dadurch für die 1:1 Sanierung verantwortlich ist. Dementsprechend muss der BLB als Vermieter die Nutzbarkeit wiederherstellen, aber keine Änderungswünsche darüber hinaus berücksichtigen. Die restlichen Kosten für Barrierefreiheit, energetische Sanierung und Raumänderungen müssen von der RWTH getragen werden, wobei sie auch nicht vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft übernommen werden können.

Dem BLB zufolge liegen Neubau und Sanierung preislich nah beieinander. Der BLB hat laut Hochschule die Planungen für das Fachschaftenhaus aus wirtschaftlichen Gründen abgebrochen und sucht stattdessen Objekte zur Anmietung. Hier stand die Bendelstraße 17-23 im Raum.

Ehemalige Planung Bendelstraße: Es war geplant, dass die folgenden Fachschaften in die Bendelstraße einziehen: 1/1, 7/1, 7/2, 7/3 und evtl. 10/3. Für die Fachschaften **5/1** und **5/3** lag mittlerweile in einer schriftlichen Bestätigung des Dekans die Zusage vor, dass die FSen im Bergbau verbleiben können und im Ersatzbau Räume zur Verfügung gestellt bekommen. Seitens der FS **6** lag eine schriftliche Erklärung vor, dass die Fachschaft nicht mit in die Bendelstraße ziehen möchte. Eine Alternative war aber nicht bekannt. Der Augustinerbach hat keine Perspektive, es wurde aber bislang kein konkretes Enddatum genannt. Darüber hinaus wurde seitens der **studentischen Senator*innen** angestoßen, ob das Senatsbüro nicht mit in die Bendelstraße ziehen kann. Die Bauabteilung hat nach einer Prüfung aber empfohlen das Senatsbüro in der Elisabethstraße zu belassen, da die Konditionen gut seien.

Durch einen Zeitungsartikel ist der AStA am 12.10. darauf aufmerksam geworden, dass das Aachener Standesamt in die für die Fachschaften vorgesehenen Räumlichkeiten in der Bendelstraße zieht. Der Bauabteilung war dies nicht bekannt, ebenso wenig dem BLB. Die Bauabteilung hat auf wiederholte Nachfrage geschrieben, dass der BLB nun erneut schaue, welche Immobilien aktuell zur Verfügung stehen. Dort unterstütze die Bauabteilung. Die Konkretisierung der FS 6 zum Standort werde dabei mit berücksichtigt. Zum Gebäude im Augustinerbach gebe es keine Veränderung. Dies werde aufgrund der baulichen Substanz nach Auszug des Kindergartens aufgegeben.

Der Auszug des Kindergartens sei - Stand jetzt - noch nicht datiert (der Bau des Zielgebäudes hat noch nicht begonnen), es werde ein frühzeitiger Auszug in eine Ersatzfläche präferiert, da es aufgrund des baulichen Zustands (Statik, Brandschutz) unplanmäßig zu einem Auszug kommen könne. Die Fachschaften können aktuell noch in ihren Räumlichkeiten bleiben, ein verlässliches Enddatum könne auch hier nicht genannt werden.

Interessant ist folgendes: In einem Gespräch mit dem STW, das geplant hatte das HSA-Gebäude zukünftig wieder zu nutzen, habe der BLB geäußert, dass die Hochschule das HSA-Gebäude ggü. dem BLB noch nicht freigegeben hätte. Auf Nachfrage hat die Bauabteilung erneut geäußert, dass das HSA-Gebäude als Fachschaftenhaus nicht weiter in Betracht gezogen werde.

Planungen Karlshof Am 18.12.2023 besichtigten der BLB und die Bauabteilung eine Fläche am Markt. Diese sehe auf den ersten Blick gut aus. Es fehle ein behindertengerechtes WC, es könne aber voraussichtlich eine Herrentoilette entsprechend umgebaut werden. Jede Fachschaft könnte in etwa die gleiche Fläche wie aktuell bekommen, hinzu kämen noch Flächen für einen Besprechungsraum oder ein Lager.

Für Anfang Februar war eine Besichtigung der Fläche im Karlshof für Vertreter*innen des AStA und der GS geplant, diese wurde dann aber kurzfristig abgesagt, da vom BLB die Nachricht kam, die Fläche sei aus wirtschaftlichen Gründen nicht anmietbar. Der BLB werde weitersuchen, aber nicht mehr in diesem Preissegment (knapp 20 Euro pro qm). Einer Ausweitung des Suchradius i.A. und Flächen Richtung Theater

im Konkreten hat u.a. die FSET eine Absage erteilt.

Leider gibt es keine klare Aussage des BLB bis zu welchem Preis eine Fläche wirtschaftlich anmietbar wäre...Nachdem ein Rektoratsmitglied in einem anderen Termin beiläufig erwähnt hat, dass die RWTH regelmäßig mehr als 20 Euro pro qm als Miete an den BLB zahlt, hat der Vorsitzende dies gegenüber der Bauabteilung im JF Studienbeiträge am 20. Februar nochmal thematisiert. Hier wurde dann berichtet, dass Frau Aschhoff (Dezernentin 10.0) die Haltung des BLB nicht akzeptieren wolle. Im Nachgang wurden beim Karlshof nochmal die kompletten Kosten (inkl. NK) gegenüber gestellt. Ende März ist dann aber eine Mitteilung vom Dez. 10 an den BLB rausgegangen, dass die RWTH die Ablehnung des BLB nicht akzeptiere, da der Karlshof nicht teurer sei als der HSA. Die Grundmiete sei zwar etwas höher, dafür sei die Fläche aber auch etwas kleiner. Mit der Maklerin soll nun nochmal ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

Im Übrigen hat die FSET eine IFG-Anfrage zu den bisherigen Planungskosten des HSA gestellt. Die Antwort ist hier zu finden.

Neu: Am 29. April hat die Besichtigung der Fläche am Karlshof / Markt gemeinsam mit BLB und RWTH-Bauabteilung stattgefunden. Teilgenommen haben der zuständige Projektleiter, der stellv. Gruppensprecher der Studierenden im Senat sowie der Vorsitzende. Der Eindruck ist grundsätzlich positiv, eine Mail mit ausführlichen Erläuterungen und Bildern hat der Projektleiter nach der Besichtigung an die betroffenen Fachschaften geschickt. Es liegen noch nicht alle Rückmeldungen (trotz Fristsetzung) vor, der Grundtenor ist aber auch hier positiv.

Es ist nun nochmal zwischen BLB und RWTH zu klären, ob die Kosten in Ordnung sind. Der BLB hat nochmal ein Angebot der Maklerin erhalten und muss(te) dieses prüfen. Ein Ergebnis wird bereits für das JF Studienbeiträge am 14. Mai erwartet. Ziel der Bauabteilung ist es der Maklerin bis Ende Mai eine Rückmeldung zu geben.

1.6 Machtmissbrauch

Am 29. Januar fand ein erstes Treffen zur Besprechung der Einrichtung einer Anlaufstelle für Machtmissbrauch, Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt statt. Eingeladen wurde von Frau Brück und Frau Brands. Die Mehrheit der Anwesenden hat leider etwas am Thema vorbei diskutiert und es ging zu viel um die Kartographie der bestehenden Beratungsangebote. Zielsetzung war eigentlich eine Ausschreibung vorzubereiten. Schade war zudem, dass GSP und ARS nicht vertreten war, der Vorsitzende hat aber abgeklärt, dass beide zu den folgenden Terminen mit eingeladen werden.

Am 22. Februar fand der zweite Termin statt: Die Diskussion lief zu Anfang ähnlich durcheinander wie beim ersten Treffen. Zudem ging es viel darum wie die Diskussion eigentlich geführt werden sollte. Prinzipiell waren sich alle einig, dass es eine Stelle braucht, es ist aber unklar wie diese strukturiert werden sollte. Immerhin wurde sich darauf geeinigt, dass es mindestens vier Folgetreffen geben soll, bei denen dann zunächst themenfokussiert diskutiert werden soll welche Beratungsangebote es bereits gibt und wo Lücken sind. Die drei Themenblöcke sind

- Rassismus und Antisemitismus
- Sexismus und Queerfeindlichkeit
- Machtmissbrauch

Beim vierten Termin soll es schließlich darum gehen wie die Stelle strukturell umgesetzt werden kann (ggf. Angliederung an bestehende Institutionen, Vernetzung und Verweis auf andere Beratungsangebote). Wie viele Personen am Ende auf wie viele Stellen gesetzt werden ist ebenfalls noch offen.

Ursprünglich war geplant die Folgetermine zeitnah und in einem Abstand von jeweils 3-4 Wochen anzusetzen, um schnell zu einem Ergebnis zu kommen. Bisher steht aber noch keiner der Termine fest. Die Verzögerung lässt sich wahrscheinlich durch den Wechsel und die jetzt fehlenden Kapazitäten im GSB erklären - da die bisherige stellv. Gleichstellungsbeauftragte zur Gleichstellungsbeauftragten gewählt wurde, ist die Position der Stellvertretung aktuell vakant und muss erst neu besetzt werden.

Neu: Das nächste Treffen wurde für den 16. Mai angesetzt.

1.7 Termine

Austausch Kanzlervertreter Am 07. Mai hatten der Gruppensprecher der Studierenden im Senat, sein Stellvertreter, der Vorsitzende sowie der Lehrereferent einen Austausch mit dem Kanzlervertreter. Themen waren u.a. die Themen Fachschaftsräumlichkeiten (Fachschaftenhaus, Lagerflächen), Energieversorgung und Photovoltaik, Honorierung des stud. Ehrenamts in Hochschulgremien, Zugang zum Intranet und RWTH-Softwareshop sowie Veranstaltungsflächen.

Austausch Personalrat wiss. Am 25. April fand ein Austausch mit dem Vorsitzenden des Personalrats der wissenschaftlichen Mitarbeitenden statt. Es ging in dem Gespräch AStA-seitig insbesondere um TV-Stud, Arbeitsrechte und Gewerkschaften sowie eine potentiell Zusammenarbeit bei diesen Themen. Darüber hinaus waren auch generell die Vertretungsarbeit des PRwiss, insbesondere in Bezug auf die wissenschaftlichen Hilfskräfte, sowie die Stimmung in Hochschulgremien Themen.

Austausch Studis gegen Rechts Auch in Aachen hat sich eine Gruppe Studis gegen Rechts gegründet, mit der sich der Vorsitzende und die Stabsstelle politische Bildung am 07. Mai ausgetauscht haben. Die Gruppe plant im Juni nach der Europawahl eine Veranstaltungsreihe. Die PoBi schaut inwiefern einzelne Veranstaltungen in Kooperation mit dem AStA stattfinden können.

Auswahlsitzung Wettbewerb Leitlinien Lehre Am 06. Mai fand die Auswahlsitzung für den Wettbewerb zu den Leitlinien Lehre statt. Es wurden 32 Anträge mit einem Volumen von knapp 3,4 Mio Euro eingereicht, zur Verfügung stand ein Budget von 2,5 Mio Euro. Der Vorsitzende hat im Vorhinein fünf Anträge begutachtet. Es waren einige sehr gute und eine gute Projekte dabei, aber auch einige weniger durchdachte Konzepte. Das Fördervolumen von 2,5 Mio Euro wurde nicht ganz ausgereizt.

Jahresgespräche Der Lehrereferent und der Vorsitzende nehmen in der Woche vom 22. bis 26. April an allen Jahresgesprächen von Prorektor Krieg mit den Fachschaften teil und protokollierten diese fleißig. Die Jahresgespräche dauerten summiert 13 Stunden.

Karlspreis Der Vorsitzende und stellv. Vorsitzende waren am 08. Mai bei der Veranstaltung „Der Karlspreisträger an der RWTH“. Ein Beweis ist hier zu finden (ab Min. 10:00). Es war eine sehr spannende Veranstaltung mit interessanten Fragen und Antworten.

Der Vorsitzende durfte zudem am folgenden Tag am Pontifikalamt im Dom sowie an der anschließenden Preisverleihung im Krönungssaal teilnehmen. Ebenfalls eine sehr spannende Veranstaltung mit vielen hochrangigen Gästen und einer tiefgründig philosophischen Rede von Dr. Robert Habeck. Am besten war nach Meinung des Vorsitzenden jedoch die Rede des diesjährigen Karlspreisträgers, Oberrabbiner Pinchas Goldschmidt, selbst.

Kernteamtreffen Graduiertenfes Das Treffen fand am 29.04. statt, es wurden kurz die Neuerungen präsentiert. U.a. sollen nun 6000 Gäste zugelassen werden statt wie bisher 5000. Zudem entfällt die Vor-Registrierung.

Konzert des Allmand-Chaoten-Orchesters Das Konzert fand am 04. Mai in der Aula statt. Musikalisch ein schöner Abend, leider war das Konzert nur spärlich besucht. Der Vorsitzende half beim Getränkeverkauf sowie beim Abbau.

Studentischer Koordinierungsrat Deutschlandsemesterticket Am 08. Mai fand eine Sitzung des Koordinierungsrates statt, an der der Vorsitzende teilnahm. Zukünftig soll die Zusammenarbeit mit dem DSW rund um das Deutschlandsemesterticket intensiviert werden.

Studiball Am 19.04. war Studiball. Ein insgesamt gelungener Abend mit schöner Atmosphäre. Der Vorsitzende hat beim Getränkeverkauf sowie beim Abbau geholfen.

We are part of the solution Die RWTH hat in einer Auftaktveranstaltung am 18.04. ihre neue Nachhaltigkeitskampagne vorgestellt. Der Vorsitzende und die Nachhaltigkeitsreferentin waren vor Ort, beide haben Pressestatement gegeben, der Vorsitzende hat zudem zusammen mit dem Rektor, der Bürgermeisterin und dem Vorstandsvorsitzenden der ASEAG ein Eingangsstatement gehalten. Ein Bericht im WDR ist hier zu finden.

1.7.1 Gremien und JourFixe

KeXe Der Vorsitzende war beim KeXe am 08. Mai anwesend und hat gleich zwei TOPs mitgebracht: Beurlaubung für engagierte Studierende sowie Nutzung von Lizenzen aus dem RWTH-Softwareshop durch die Studierendenschaft.

JF Rektor Im JF mit dem Rektor am 22. April wurde u.a. über folgende Themen gesprochen: das neue Rektorat, Arbeitsrechte, Massenmails, Idealistic, Humboldt Haus, BierTemp und Wohnen.

Senat Am 18. April war die erste Senatssitzung im Sommersemester. Die Einschreibungsordnung wurde geändert, nun darf auch die E-Mail-Adresse der Studierenden an die Verkehrsbetriebe übermittelt werden. Dies ist für die Digitalisierung des Semestertickets erforderlich. Darüber hinaus haben die BSHK - leider nur Mariia alleine - ihren Jahresbericht gehalten und das ITC hat Maßnahmen und Entwicklungen zur IT-Sicherheit vorgestellt. Auch wurde kurz zur laufenden System-Reakkreditierung berichtet.

1.7.2 ausstehende Termine

Folgende Termine werden noch zwischen Veröffentlichung des Berichts und der Sitzung des Studierendenparlaments stattfinden:

- 10.05. Sitzungsausschuss
- 13.05. Haushaltsausschuss
- 14.05. Tdsl
- 14.05. JF Studienbeiträge
- 14.05. Sitzungsausschuss
- 15.05. Workshop Kommunikation für Studierende in Hochschulgremien



2 Finanzen

Marco Leonhardt

Leider habe ich es zeitlich nicht geschafft einen schriftlichen Bericht für die Sitzung des Studierendenparlamentes am 15.05.2024 zu verfassen. Daher werde ich im Bericht für die kommende Sitzung am 12.06.2024 über den Zeitraum der letzten zwei Monate schreiben.



Zekiye Kazan

3.1 Projektleitende

- Zehra Ganidagli (Stabsstelle Soziales; Beratung zu Wohnen)
- Niklas Wöffen (Stabsstelle Beratung; Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Beratung)
- Niclas Elsen (BAföG-Beratung)
- Luan Shkurti (BAföG-Beratung, Beratung zu Wohnen)
- Fenja Gerhards (Jobben/Krankenversicherung)
- Celine Leonartz (Sozialberatung)
- Carla Angerhausen (Seelsorgeprojekt/HereforU & Studieren mit Kind)
- Carlos Forero Sandoval (TVStud & Gewerkschaft)
- Lal Sonel (Rechtsberatungsbeistand)

3.2 Allgemeines / General

Die Sozialberatung wurde wie gewohnt angeboten und viele Studierende nahmen diese wahr. Diese bietet die Möglichkeit Studierenden Informationen über das Sozialdarlehen und andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten einzuholen. Für die Bearbeitung der Darlehensanträge nimmt die Referentin regelmäßig am Sozialausschuss teil, um die Sozialdarlehen vorzustellen und dementsprechend passende Verträge für die Darlehensnehmer*Innen zu erstellen. Außerdem hilft sie momentan mit die Härtefallanträge mitzubearbeiten, damit eine schnelle Bearbeitung der vielen Fälle stattfinden kann.

Im April fand das AG Wohnen für Studierende statt, an dem mehrere Mitarbeiter*Innen der Stadt Aachen, Vertreter*Innen des StW und der RWTH teilnahmen. Außerdem war Christine Cox, Zuständige für Hochschulnetzwerke der International Academy, das erste Mal dabei und berichtete über das Boarding House und das eigene Wohnheim für Studierende der Academy. Außerdem machte die Referentin darauf aufmerksam, dass bei Ausbau der ÖPNV die komplette Städtereion als Wohngebiet für Studierende attraktiver werden würde.

Herr Frankenberger, Leiter der Abteilung 56, Soziales, Wohnen, Integration, der Stadt Aachen sagte nach einem vorherigen Treffen zu, an dem die Studentenvertretungen der FH und der RWTH nochmal zusammenkommen sollten, um über die Situation von Studierenden ohne Wohnplatz zu Beginn der Semester zu bereden. In diesem Gespräch ging es um Alternative Notunterkünfte für den Zeitraum September bis November. Momentan werden nach Alternativen Unterbringungsmöglichkeiten gesucht.

Die Referentin wurde vom WDR Lokalzeit zum Thema BAföG interviewt. Der Beitrag wurde am 25.04.24 ausgestrahlt.

Die Referentin nahm an der AStA-Fahrt teil und arbeitete mit der Gruppe zusammen. Es herrschte eine sehr harmonische Atmosphäre und es wurden in drei verschiedenen Arbeitsgruppen bestimmte Themen bearbeitet. Da die Chemie in der Gruppe stimmte, konnten viele harmonische Situationen entstehen.

3.3 Bundesausbildungsförderungsgesetz

Da zu Beginn des Jahres die Probleme im BAföG-Amt katastrophaler wurde, setzten sich die Referentin und der Vorsitz für Klärung zusammen. Es fand ein Gespräch im BAföG-Amt mit Herrn Delzepich über die Probleme des BAföG-Amtes statt. Zur Klärung der Antragstellung stellte Herr Delzepich klar, dass intern ein neues Programm zur elektronischen Aktenführung seit Januar eingesetzt wird. Daher ist es wichtig, dass der BAföG-Antrag über BAföG-digital gestellt wird. Da es datenschutztechnische Bedenken gibt, werden auf die Mails nicht geantwortet. Eine weitere große Hürde war die Erreichbarkeit. Hierbei wurde darauf hingearbeitet, dass die vakanten Stellen besetzt wurden. Seit kurzem werden auch wieder persönliche Beratungen angeboten, die unter einem Termintool auf der Seite des StW gebucht werden kann. Die telefonsiche Beratung wurde an ein externen Call-Center abgegeben, die die häufigsten Fragen, die gestellt werden, beantworten können. Ansonsten erhält die Person innerhalb der nächsten 24 Stunden einen Rückruf, um eine Antwort zu erhalten. Da die Aufarbeitung leider noch andauert ist die Nachfrage um finanzielle Hilfe im Sozialreferat noch sehr hoch. Weiterhin teilte Herr Delzepich mit, dass die Bezirksregierung sich einschaltete, um in Erfahrung zu bringen, was im BAföG-Amt Aachen scheitert. Am 25.03. fand ein Austausch mit einigen Grünen-Abgeordneten und Herrn Böstel statt, diese hatten als Reaktion auf die Stellungnahme des AStA zum BAföG-Amt ein Gespräch angeboten (ansonsten hat nur die CDU kurz geantwortet). Beim Gespräch waren Astrid Vogelheim und Laura Postma als lokale MdL, Lukas Benner als lokales MdB und Julia Eisentraut als wiss.pol. Sprecherin der Landtagsfraktion anwesend. Aus dem Gespräch kann entnommen werden, dass das Land die Digitalisierung weiter vorantreiben muss und die Abgeordneten dies auf dem Schirm haben, nun aber nochmal verstärkt anbringen wollen.

Der AStA und das STW wollen mehr Anleitungen bzw. Hilfen zur Ausfüllung der Anträge bereitstellen, da es kaum einen Antrag gibt, der beim ersten Einreichen vollständig ist. Auf Bundesebene wird nochmal mitgenommen, dass Anträge von Studierenden, die eigentlich schon wissen, dass sie nicht berechtigt sind und kein BAföG bekommen werden, die Ablehnung aber brauchen, um Wohngeld zu beantragen, das System weiter verstopfen.

Die Projektleiter für BAföG haben viele Anfragen und Beratungsgespräche bzgl. BAföG bearbeitet, sowie Rechtsberatungstermine vermittelt. Noch immer melden sich Studierende wegen der zu langen Bearbeitungszeit der Anträge und fragen um Rat. Bei vollständiger Antragstellung kann auf der Homepage des STW unter der Rubrik „aktueller Sachstand“ nachgeprüft werden, ob der Antrag hätte bearbeitet werden sollen. Das Studierendenwerk sorgte außerdem dafür, dass eine neue Hotline eingerichtet wurde, in der Studierende Infos zu ihren Anträgen erhalten.

3.4 Notunterkünfte

Momentan ist die Notunterkunft am Pontwall 7 nicht besetzt. Die letzte Person verließ am 19.03.24 die Männernotunterkunft. Nach einer Besichtigung der Wohnung wurde dem Referat deutlich, dass das Projekt umgearbeitet werden muss. Zu aller erst muss ein Missbrauch der Situation verhindert werden und darüber hinaus eine verantwortungsvolle Nutzung garantiert werden. Der katastrophale Zustand musste mit der ersten oberflächlichen Reinigung durch die beiden Stabstellen durchgeführt werden. Durch eine Einführung einer hohen Reinigungsgebühr und Umändern der Verträge erhoffen wir eine sauberere Nutzung der Notunterkunft. Außerdem wurde der Vertrag mit dem StW bezüglich der beiden Wohnungen bis Mitte nächstes Jahr verlängert.

3.5 Freitisch

Das Freitischangebot wird weiter angeboten. Studierende, die ein Sozialdarlehen, eine Semesterticketrückerstattung wegen sozialer Härte oder eine andere finanzielle Not hat, haben das Recht auf den Freitisch für das jetzige Semester. Auch ukrainische Studierende, die einen Antrag stellen erhalten Freitisch. Zurzeit gibt es viele Neuanträge, da das Sommersemester begonnen hat.

3.6 Wohnen

Die Projektleitenden im Bereich Wohnen kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen und die Vermittlung von Rechtsberatungsterminen im Bereich Mietrecht. Die Beratungen finden aktuell in Präsenz statt. Zu der Organisation der Notunterkünfte kommen noch die üblichen Fragen im Referat an, wie beispielsweise Probleme mit den Vermietern wegen den Nebenkostenabrechnungen oder dem Auszug. Daher sind momentan die Mietrechtsberatungstermine schon am ersten Tag alle vergeben.

3.7 Jobben und Krankenversicherung

Die Beratungen im Bereich Jobben und Krankenversicherung halten sich momentan im Rahmen. Die Projektleiterin bearbeitet die Jobbörse regelmäßig, da viele neue Anzeigen eingegangen sind.

3.8 Studentische Seelsorge- HereForU

Die Ausbildung des 2. Jahrgangs ist am letzten Wochenende abgeschlossen worden. Die Gesprächspartner*innen des letzten Jahrgangs konnten am Abschlusswochenende teilnehmen, um ihre Kenntnisse aufzufrischen. Jetzt werden für alle, die in Zukunft Gesprächstermine anbieten werden, Accounts usw. erstellt. Es muss Dienstkleidung bestellt und ein Kickoff Event organisiert werden. (Das kann erst jetzt starten, da bisher nicht bekannt war, welche Teilnehmenden die Ausbildung erfolgreich abschließen) In den letzten Monaten wurden auch ein paar Gespräche geführt. Die ersten Designs für Werbematerial (Postkarten und Aushänge) sind fast fertig, sodass hoffentlich bald Werbematerial gedruckt und verteilt werden kann. Matthias Fritz (KHG) muss den Vertrag zur Ausbildung vorzeitig kündigen. Es muss jetzt geklärt werden wie es weiter geht.

3.9 TV-Stud & Gewerkschaft

Carlos arbeitet sich in die Arbeit ein und hat auch schon konkrete Pläne wie die Veröffentlichung der Umfrage von Studentischen Hilfskräften.



4 Lehre und Hochschulkommunikation

Jos Steverding

4.1 English version

An english version of this report is available on request, to get it please write a mail to lehre@asta.rwth-aachen.de

4.2 Personalstruktur

- Dominik Kubon (Systemakkreditierung und Studiengangsevaluation)
- Ira Lenau (Vernetzung und Hochschulpolitik)
- Jasmine Morawietz (Stabsstelle Beratung)
- Karina Unger (Lehre-FAQ und Prüfungsordnungen)
- Karl Kühne (Allgemeine Aufgaben)
- Kira Nelles (Systemakkreditierung und Studiengangsevaluation)
- Lena Kertzscher (Fachschaftskommunikation und Klausurplanung)
- Luca Chapelle (Beratung)
- Magdalena Ingendoh (Digitale Lehre und Lernmanagement)
- Niloufar Badkoubeh (nationale und internationale Vernetzung)

Dem Referat stehen 6 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obenstehenden Projektleitenden aufgeteilt werden.

4.3 Referatsstruktur

Das Referat für Lehre und Hochschulkommunikation besteht aus den zwei Referatsbereichen „Lehre“ und „Hochschulkommunikation“. Im Bereich der Lehre arbeitet das Referat in diversen Gremien daran, den Studienalltag und die Studienformate zeitgemäß zu gestalten, indem Verbesserungspotentiale gemeinsam mit der Universität ermittelt und bearbeitet werden. Darüber hinaus unterstützt das Referat die Akkreditierungsprozesse der RWTH. Somit werden wichtige Einblicke in die Studiengangsevaluierung und die Qualitätssicherung erlangt. Ebenfalls zählt die Unterstützung der Lernraumentwicklung und -verwaltung zu den Referatsaufgaben. Abschließend steht das Referat jedem/jeder Studierenden als Anlaufstelle für Beratungstermine zum geltenden Prüfungsrecht zur Verfügung. In diesem Rahmen tritt das Referat auch als Interessensvertretung bei komplexeren Einzelfällen auf oder vermittelt Anwaltstermine.

Im Bereich der Hochschulkommunikation ist es die Aufgabe des Referats die RWTH intern wie auch extern zu vernetzen. Intern unterstützt das Referat die Fachschaften in ihrer Arbeit koordinativ und organisiert Schulungen für diese. Die externe Vernetzung mit anderen Studierendenschaften und vielen weiteren Hochschulen erfolgt landes-, bundes- und europaweit. Die RWTH ist Teil der IDEALLeague, der European Universities of Technology Alliance (ENHANCE) und der German Universities of Technology (TU9-Allianz). Des Weiteren ist der AStA im Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen (LAT) vernetzt. Aufgrund dessen trägt das Referat essenziell zur Außendarstellung der Studierendenschaft und zur Internationalisierung der RWTH bei.

4.3.1 Projektleitende

Der referent ist mit der aktuellen personellen Struktur des referates soweit glücklich, möchte das Referat in ausgewählten bereichen aber noch verstärken, bzw. besser auf die Zukunft ausrichten. Zusätzlich muss der referent sich um eine weitreichendere Einarbeitung neuer Projektleitenden bemühen.

Der Referent bedankt sich bei allen Projektleitenden und Referent*innen, die ihn während seines Aufenthaltes in der Uniklinik unterstützt aben und selbstständig Aufgaben delegiert und übernommen haben. In Zeiten, wo der Referent sich nicht um seine Aufgaben im AStA kümmern konnte und wollte, war das eine sehr große Hilfe und bedeutet dem Referenten sehr viel.

4.4 Lehre

4.4.1 Beratung

Im Bereich der Beratung sind aktuell zwei Projektleitende tätig. Das Referat bietet aktuell dienstags und donnerstags in den Öffnungszeiten des AStA acht Stunden Präsenzberatung an. Im Januar und Februar wurde den Studierenden Beratung an einem Tag in der Woche angeboten. Darüber hinaus werden weiterhin die Emails lehre@ und pruefungsrecht@ bearbeitet. Um die Arbeit im Referat aufzuteilen, landen Beratungsfälle üblicherweise im Ticketsystem und werden dort von den Projektleitenden bearbeitet. Sollten rechtliche Schritte erwogen werden oder die Expertise des Referats nicht ausreichend sein, vergibt das Referat im zweiwöchentlichen Turnus Anwaltstermine bei Dr. Philipp Verenkotte.

Die Nachfrage nach den Beratungsangeboten des Referates ist wieder gestiegen. Aktuell gibt es häufig Beratungsfälle wegen engültigem Nichtbestehen und mündlichen Ergänzungsprüfungen. Das ist ein Trend, den der Referent beobachten wird. Darüber hinaus gibt es viele Fälle mit Standardproblemen, wie Noten, Fristen, etc.

4.4.2 Arbeitsgruppen, Austausch und Gremien

Jour Fixe Studienbeiträge

Das nächste Jour Fixe Studienbeiträge, auch Jour Fixe QVM genannt, findet am 14.05.24 statt. Zur Vorbereitung des JF gab es, wie immer, eine Vorbesprechung am 08.05.24. Über die Inhalte des Jour Fixes berichtet der Referent bei der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments.

Jour Fixe SLCM, SLB & Abteilung 10.5

Das Jour Fixe mit dem SLCM, der SLB und der Abteilung 10.5 sollte am 07.05.24 stattfinden. Da es aber keine Themen von ZHV-Seite gab und da der vorrangigere Termin des Vorsitzenden und des Referenten länger als geplant dauerte, wurde der Termin abgesagt. Da der Referent sowieso im regelmäßigen Austausch mit den betroffenen Personen steht, ergibt sich daraus auch keine Verzögerung im Informationsfluss.

Jour Fixe Rektor

Das letzte Jour Fixe mit dem Rektor Ulrich Rüdiger fand am 22.04.24 statt. Der Referent sprach mit dem Rektor über die Neubesetzung des Rektorats und strategischen Themen für die neue Prorektor*innen. Außerdem berichteten die Referent*innen des AStA und der AV von der IDEALiStiC. Der hauptsächliche Redeanteil des Referenten stand im Zusammenhang mit einem noch vertraulichen, aber sehr freudigen Thema.

Jour Fixe Böstel

Das letzte Jour Fixe mit dem Geschäftsführer des Studierendenwerks Sebastian Böstel fand am 15.04 statt. Der Referent besprach erneut das Thema FLIP-Wiese, hierbei verwies Herr Böstel nun auf den zuständigen Abteilungsleiter. Das nächste Jour Fixe mit Herrn Böstel findet am 13.05.24 statt.

4.4.3 Digitalisierung, Lernplattformen und digitale Lehre

Dem Referatsbereich Digitalisierung, Lernplattformen und digitale Lehre ist eine Projektleiterin zugeordnet. In den Aufgabenbereich von Magdalena Ingendoh gehören folgende Projekte und Arbeitsgruppen:

- AG Digitale Anmeldung von Abschlussarbeiten
- AG Digitale Abgabe von Abschlussarbeiten
- AG Digitalisiertes Antragswesen
- AG Digitale Einsicht in Prüfungen
- RWTHonline Support Jour Fixe
- Plattform zur Archivierung von digitalen Veranstaltungsmaterialien
- Jour Fixe App-Abstimmung
- Betreuung Projekt Hörsaal 4.0
- AG Learning Analytics
- AG Generative KI (ChatGPT) in der Lehre
- Projekttreffen Studiengangfilme
- Projekttreffen data.RWTH

Arbeitsgruppen Digitalisierung

Aktuell finden keine Projekttreffen der Arbeitsgruppen zum Thema Digitalisierung statt. Die zur "Digitalen Abgabe von Abschlussarbeiten" befindet sich im Pilotbetrieb, während die Arbeitsgruppe "Digitale Anmeldung von Abschlussarbeiten" die weitere Kommunikation zum Stand des Projekts via E-Mail kommuniziert. Am 18.03.2024 fand das letzte Treffen der Arbeitsgruppe zum Thema „Digitale Einsicht in Prüfungen“ statt. Im Rahmen des fünften bis neunten Projektteamtreffens Digitale Einsicht in Prüfungen wurden rechtliche Fragestellungen geklärt und Einsatzzwecke erörtert. So klärten die Rechtsabteilung und das CLS einige Lehrende über die Rechte der Studierenden auf. Außerdem wurde der besondere Nutzen für Incomings und Outgoings festgestellt. Das Abschlusstreffen der Arbeitsgruppe erfolgte am 16.04.24.

Lernplattformen

Das "RWTHonline Support Jour Fixe" findet im zweiwöchigen Turnus statt. Für den AstA ist Magdalena Ingendoh als Projektleiterin für digitale Lehre und Lernmanagement anwesend. Das nächste Jour Fixe folgt am 15.05.24.

Projekt: Plattform zur Archivierung von digitalen Veranstaltungsmaterialien

Im Rahmen der Corona-Pandemie sind viele digitale Veranstaltungsmaterialien und -videos entstanden, die archiviert und den Studierenden der RWTH langfristig und niederschwellig zugänglich gemacht werden sollten. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll, eine zentrale digitale Plattform zu schaffen, die diese Aufnahmen sammelt. Eine erste Umsetzung würde vorsehen, einen fakultätsweiten und zeitlich unbeschränkten Moodle Lernraum einzurichten, in dem automatisch alle Studierenden einer Fakultät/eines Studiengangs registriert sind. Dieser Lernraum soll dann als eine Art Bibliothek für bereitgestellte Veranstaltungsaufnahmen dienen. Langfristig soll die Pflege der Lernräume dann bei der Fakultät liegen. Zudem wird überlegt wie RWTHmoodle, z.B. durch eine Suchmaschine für Opencast, als Plattform für die Archivierung weiter entwickelt werden könnte. Bevor dies passieren kann, müsste jedoch gezeigt werden, dass die Lernräume von Lehrenden und Studierenden genutzt werden. Deswegen wird es eine Pilotphase mit Fachschaften geben. Der nächste Termin wird am 13.05.24 stattfinden.

Weiterentwicklung der RWTHApp

Damit die Wünsche der Studierendenschaft bei der Konzeption der App berücksichtigt werden, findet ein monatlicher Jour Fixe zwischen dem Lehrreferat und dem IT-Center statt. Der letzte Austauschtermin war am 10.04.24. Es wurden Informationen zu der Beratung und den Fachschaften zu der App hinzugefügt sowie Anpassungen am Design getätigt. Zudem sollte eine Zufriedenheitsumfrage am 22.04.24 starten um Feedback und Anregungen für die Gestaltung der App zu sammeln. Leider hat der PRwiss sehr kurzfristig eine Absage erteilt. Beim letzten Treffen am 08.05.2024 wurde über das weitere Vorgehen gesprochen.

Projekt: Hörsaal 4.0

Das Projekt "Hörsaal 4.0" wurde im Juli 2019 gestartet und verfolgt das Ziel, eine moderne technische Ausstattung von Hörsälen zu realisieren. Es wird sowohl vom Center für Lehr- und Lernservices (CLS) als auch vom IT-Center betreut. Bereits im Wintersemester 2020/2021 wurden die ersten Hörsäle der RWTH mit neuen Hörsaal-PCs zur medialen Unterstützung und zur Aufnahme von Veranstaltungen ausgestattet. Bisher sind vier Hörsäle mit der Komplettausstattung versehen worden. Der Stand des Projekts ist im Vergleich zum letzten Bericht unverändert. Das nächste Treffen soll voraussichtlich im September stattfinden.

AG Learning Analytics

Das Center für Lehr- und Lernservices (CLS) hat im Juni eine Arbeitsgruppe zum Thema „Learning Analytics“ einberufen. Unter Learning Analytics wird das Sammeln und Analysieren von Daten über Lernende und ihre Interaktionen mit der Lernumgebung verstanden. Die Daten sollen helfen, Lernprozesse besser zu verstehen, Lernumgebungen zu optimieren und Lernergebnisse zu verbessern. Aufgabe wird es dabei vorrangig sein, die Qualität des digitalen Lernens zu verfolgen und eine individuelle Förderung von Studierenden zu ermöglichen. Im Rahmen des Landesprojekts Ki:Edu.nrw erstellen die Ruhr-Universität Bochum und die RWTH Aachen gemeinsam mit einem externen Dienstleister zurzeit die Softwareplattform „POLARIS“ zur Bereitstellung von Learning Analytics. Zu den leitenden Prinzipien des Vorhabens zählt, Studierenden jederzeit Kontrolle über Art und Umfang der verwendeten persönlichen Daten zu geben. Der Stand des Projekts ist im Vergleich zum letzten Bericht unverändert.

AG Generative KI (ChatGPT) in der Lehre

ChatGPT stellt die Lehre vor neue Herausforderungen. Generative KIs können ebenso eine wertvolle Bereicherung für die Lehre wie auch ein niederschwelliges Medium für den Betrugsversuch sein. Die Universität wird sich zeitnah dieser Herausforderung annehmen. Die erste Arbeitsgruppensitzung fand am 15.06.2023 statt. Es wurde eine Übersicht der momentanen rechtlichen Situation sowie der aktuelle Stand der Fähigkeiten und Grenzen der KI vermittelt. Daraufhin wurde in einer offenen Diskussionsrunde die Erkenntnis erlangt, dass die Fakultäten eine jeweils auf sie zugeschnittene Regelung benötigen und demnächst Workshops über KI angeboten werden. Der Stand des Projekts ist im Vergleich zum letzten Bericht unverändert.

Projekttreffen Studiengangsfilme

Die RWTH plant für ihre 38 grundständigen Studiengänge die Erstellung von drei- bis fünfminütigen Vorstellungsfilmen, die bis 2027 erstellt werden sollen. Sie sollen perspektivisch Abiturient*innen die Studienorientierung erleichtern. Dabei will die Universität auf einen realistischen Einblick in die Studiengangesetzen und den Alltag möglichst authentisch darstellen. Das Projekt findet in Kooperation zwischen der Zentralen Studienberatung und dem Center für Lern- und Lehrservice statt. Der zugehörige Projektbeirat Studiengangsfilme tagte zuletzt am 01.02.2024. Im Vergleich zum letzten Bericht ist der Stand des Projekts unverändert

4.4.4 Qualitätssicherung und Akkreditierung

Spezielle Termin zum Thema Qualitätssicherung und Akkreditierung, an denen der Referent teilgenommen hat, gab es in den letzten drei Wochen nicht. Natürlich gab es einen geregelten Austausch mit der Abteilung 6.2 im Nachgang zu den Begehungen im Rahmen der Systemakkreditierung. Darüber hinaus wurden einige dieser Themen in den Jahresgesprächen thematisiert und besprochen.

4.5 Hochschulkommunikation

4.5.1 Intern

Jahresgespräche

Jedes Jahr finden zwischen dem Ende des Wintersemesters und dem Beginn des Sommersemesters Gespräche zwischen den Fachschaften und dem Prorektor für Lehre, Aloys Krieg, statt. Diese Gespräche dienen als Vorbereitung für die Jahresgespräche mit den Fakultäten und sind eine der besten Gelegenheiten, um Probleme und Wünsche mit dem Prorektor zu besprechen. Da die Fachschaften oft sehr viele Anliegen haben und man versucht Synergien zwischen den Fachschaften zu nutzen, veranstaltet der AStA Vorbesprechungen.

Die diesjährigen Jahresgespräche fanden in der Kalenderwoche 17 statt. Die 18 Fachschaften wurden auf 5 Jahresgespräche aufgeteilt. Von studentischer Seite nahmen neben den Fachschaftler*innen, Mitgliedern des Senats auch der Vorsitzende und der Referent an jedem Gespräch teil. Dabei gliederte sich die Arbeit des Referenten zum einen in die reine Terminzeit, die 13 Stunden betrug, und zum anderen die Vorbereitung, die zum Großteil durch die Vorbesprechungen in den beiden Wochen zuvor erfolgte. Trotzdem wurden in der Woche der Jahresgespräche auch noch einige Vorbesprechungsprotokolle an die Fachschaften versandt und Wünsche der Fachschaften zusammen mit der Abteilung 6.2 realisiert. Zu den einzelnen Jahresgesprächen wurden Protokolle vom Referenten und maßgeblich vom Vorsitzenden angefertigt. Diese Protokolle werden nun überarbeitet und an die Fachschaften verschickt. Die Abteilung 6.2 und Prorektor Krieg bedankten sich für die Organisation bei dem Referenten und den Fachschaften. Dieses Jahr waren alle Fachschaften bei ihrem Jahresgespräch anwesend und durchweg gut vorbereitet. Der Referent bedankt sich bei Lena Kertzscher, Projektleiterin für Fachschaftskommunikation und Klausurplanung, dem Vorsitzenden, den Senator*innen und allen Fachschaften für die Unterstützung bei den Jahresgesprächen und deren Vorbereitung.

KeXe

Am 08.05.24 war der Referent beim KeXe und sprach mit den Fachschaften über Themen, wie die Jahresgespräche und vor allem die daraus resultierenden Projekte in ZHV und Studierendenschaft. Außerdem bewarb er die Freiversuche und die ETS.

Austausch BiS

Auch im Mai wird ein Austausch zwischen einigen AStA-referaten und BiS stattfinden. Es ist noch unklar, ob der Referent selber anwesend sein kann, da er parallel noch einen anderen Termin hat. Eventuell kann die Stabsstelle für Beratung aber teilnehmen.

4.5.2 Extern

LandesAStenTreffen (LAT)

Das Landes-ASten-Treffen (LAT) ist der Zusammenschluss aller Allgemeinen Studierendenausschüsse in Nordrhein-Westfalen und damit die einzige legitimierte landesweite Interessenvertretung der Studierenden. Das LAT vertritt die Interessen der Studierendenschaften gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik und weiteren Organisationen. Turnusmäßig findet das LAT einmal im Monat statt.

Seit dem letzten Studierendenparlament fanden zwei LAT-Sitzungen statt. Da weder der Referent, noch der Vorsitzende oder die Referentin für Nachhaltigkeit & studentisches Engagement am der LAT-Sitzung am 24.04.24 teilnehmen konnten, wurde der AStA durch den ehemaligen Referenten für Nachhaltigkeit & studentisches Engagement vertreten. Außerdem fand ein Satzungs-LAT statt, bei dem der Referent anwesend war. Man besprach alle LAT Satzungen und Ordnungen und machte Vorschläge welche Paragraphen angepasst werden sollten.

IDEALiStiC

Die IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC) ist ein Zusammenschluss der studentischen Vertreter*innen der Universitäten in der IDEA League (ETH Zürich, TU Delft, Politecnico di Milano, Chalmers University of Technology und RWTH Aachen). Einmal im Semester treffen sich die Vertreter*innen zu einer Konferenz mit diversen Workshops zu spezifischen Themen. Außerdem wird die Konferenz zum Kennenlernen und Netzwerken genutzt. Die letzte IDEALiStiC wurde von dem VSETH vom 11.04.2024 bis zum 14.04.2024 in Zürich ausgerichtet. Jeden Monat gibt es einen virtuellen Austausch mit den anderen Studierendenschaften innerhalb der IDEALeague. Dieser Austausch fand am 09.05.24 zuletzt statt.

ENHANCE

Die European Universities of Technology Alliance (ENHANCE) besteht aus sieben verschiedenen europäischen technischen Universitäten (TU Berlin, Chalmers University of Technology, Norwegian University of Science and Technology, die Politecnico di Milano, Politècnica de València, Warsaw University of Technology, RWTH Aachen) und verfolgt den Auftrag, die technischen Universitäten in Europa besser zu vernetzen und eine gemeinsame europäische Identität zu schaffen. Darüber hinaus soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit Innovation befördern und den Austausch zwischen Forschenden und Studierenden auf europäischer Ebene stärken. Das aktuelle Work Package ist fokussiert auf das Thema „Diversity and Gender Equality“. In naher Zukunft wird die Förderung der Europäischen Union für ENHANCE auslaufen und das Projekt wird unter dem neuen Namen ENAHNCE+ mit neuer Förderung weiterlaufen. Die neuen Mitglieder im ENAHNCE+-Verbund sind die TU Delft, die ETH Zürich und die Gdańsk University. Im Zuge der Neuausrichtung gibt es 10 neue Workpackages. Die RWTH ist dabei federführend für das ENHANCE+ Workpackage (WP) 10 „Diversity, Impact and Dissemination“ und zusammen mit der ETH Zürich für das WP 9 „IT Infrastructure and Services“ zuständig. Darüber hinaus bringen sich die RWTH und der Referent stark beim WP 7 „European Education Pathways“ ein.

Am 22.04.24 fand das letzte ENHANCE Jour Fixe statt. Thematisch lag der Fokus auf einem neuen MOOC und den Angeboten der CLS-Abteilung Medien für die Lehre. Die Blicke hinter die Kulisse und die Möglichkeiten der MfL waren sehr interessant. Außerdem fand vom 25. April bis zum 26. April die ENHANCE Advisory Assembly in Zürich statt. Bei dieser vertrat die zuständige Projektleiterin die Studierendenschaft der RWTH. Der Referent bedankt sich bei der Projektleiterin und dem Referenten für Finanzen & Organisation für die Planung der Reise und die Organisation der finanziellen Aspekte. Ein weiterer Termin im Zusammenhang mit der ENHANCE-Alliance ist eine Podiumsdiskussion am 15. Mai in Düsseldorf im Rahmen des Europatags. Der Referent nimmt an einer Podiumsdiskussion mit weiteren Studierenden und EUN-Mitgliedern teil. Zur Vorbereitung der Diskussion gab es am 03.05.24 eine Vorbereitungsbesprechung, in Zuge derer die Fragen vorgestellt wurden und noch abschließende organisatorische Dinge geklärt wurden. Darüber hinaus fand am 07.05.24 der Erasmus & ENHANCE Mobility Talk des International Office statt. Der Referent war anwesend, vertrat das ENHANCE Student Forum und beantwortete Fragen. Der Referent war von dem großen Interesse der Studierenden positiv überrascht und freute sich auch ein paar bekannte Gesichter als Teilnehmer der Podiumsdiskussion zu sehen. Ende Mai trifft sich das Student Forum in Warschau. Der Referent berichtet erneut im Juni über das ENHANCE SF in Warschau.

TU9

Die TU9 sind ein Verbund aus neun deutschen technischen Universitäten. Mitglied im Verbund sind die RWTH Aachen, die TU Berlin, die TU Braunschweig, die TU Darmstadt, die TU Dresden, die Leibniz Universität Hannover, das Karlsruher Institut für Technologie, die TU München und die Universität Stuttgart.

Im letzten Monat gab es im Rahmen des TU9-Verbunds ein Treffen zum Thema Nachhaltigkeit in der Lehre, an dem der Referent aber nicht teilnehmen konnte.

fzs

Vom 2. bis zum 5. Mai fand der vom fzs organisierte Bundeskongress Studium und Lehre statt. Anwesend war auch Joshua Derbitz, er ist unter anderem Fachpersonal für Haushalt und Gruppensprecher der Studierenden. Der Nachfolgende Bericht wurde von ihm verfasst.

Der Bundeskongress Studium und Lehre des fzs e.V. bot ein breites Spektrum an Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen im Bildungsbereich. Der Impulsvortrag zum Thema Künstliche Intelligenz bei Learning Analytics stieß auf reges Interesse und lieferte den Teilnehmenden wichtige Impulse. Insbesondere die möglichen Gefahren wurden im Anschluss intensiv diskutiert. Es folgte ein Vortrag zur Bologna-Reform, der sowohl die Umsetzung insbesondere im Hinblick auf die ursprüngliche Idee kritisch beleuchtet hat. Weitere Themen wie Student Centered Learning, Gremienarbeit für bessere Studienbedingungen und der Weg zur Viertelparität an der TU Berlin wurden ebenfalls ausführlich behandelt. In einem Praxisworkshop wurde Augenmerk auf die Beteiligung der Studierenden an Systemreakkreditierungen gelegt. Abgerundet wurde der Kongress durch ein Praxisbeispiel aus der Kampagnenarbeit von Studierendenschaften, wie die Kampagne NotMyRPO an der Leuphana Universität. Diese verdeutlichte die Wirkungsweise studentischer Stimmen und Engagements für gute Lehre.



5 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Saskia Schall

5.1 Projektleitende

- Noëmi Preisler - Stabsstelle für Design und Öffentlichkeitsarbeit
- Lotta Sängler - Öffentlichkeitsarbeit
- Yasmine Kardoudi - Öffentlichkeitsarbeit
- Nathalie Korpok - Öffentlichkeitsarbeit
- Michael Dappen - Website
- Paul Sonnleitner - Stabsstelle für Politische Bildung
- Aras Osso - Politische Bildung
- Patricia Rabberger - Politische Bildung
- Fynn Grünwald - Erinnerungskultur
- Falk Sternagel – Veranstaltungstechnik für politische Bildung

5.1.1 zurückgetretene Projektleitende

- Luan Shkurti - Kampagnen und Kommunikation für Öffentlichkeitsarbeit
- Mini Rosendahl - politische Bildung

5.1.2 neu gewählte Projektleitende

- Patricia Rabberger - politische Bildung

Insgesamt stehen dem Referat 5,5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, davon sind 3 für die Öffentlichkeitsarbeit und 2,5 für die politische Bildung vorgesehen.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern sich zusammen mit der Referentin Saskia Schall die Stabsstelle Noëmi Preisler und die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabenbereichen.

5.2.1 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren wollen. Zentrale Aufgabe der Website ist somit die übersichtliche Darstellung von Informationen. Hier findet man beispielsweise den Veranstaltungskalender, welcher die aktuellen Veranstaltungen veranschaulicht. Der Kalender befindet sich im Reiter „Aktuelles“ und ist auf der Startseite verlinkt. Veranstaltungen für den Kalender können über ein Formular eingereicht werden.

Auf der AStA-Fahrt vom 24. Bis zum 26.4. wurde sich zusammensetzt, um über die Webseite zu reden. Als Konsequenz wurde die Startseite nochmal überarbeitet. Der Projekte-Reiter wurden entfernt, der sich über die Zeit zu einem Sammelbecken für nicht, unter den anderen Reitern einordbare AStA Projekte entwickelt hatte. Dafür ist der Service Reiter zurückgekehrt unter dem Namen „Unterstützung“ und entsprechend wurden Projekte, die hier hinpassen eingeordnet. Die frühere Anordnung hatte ihre Probleme. Die Schaffung anderer Probleme sind durch diese Aufteilung nicht vermeidbar gewesen.

Trennschärfe zwischen was Beratung und was Unterstützung ist und manche Institutionen der Studierendenschaft werden unter „Beratung“, „Unterstützung“ oder „Wir über uns“ aufgelistet, statt sie gesammelt aufzuführen. Die neuesten Beiträge auf der Webseite werden zudem jetzt auf der Startseite aufgeführt, sowie die kommenden AStA Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender.

Die Webseite wird aktuell von der IT auf Updates vorbereitet. Manche davon wurden bereits durchgeführt, was ein paar Bugs erzeugt hat, die teilweise von der IT, teilweise von Michel beseitigt wurden. Unter anderem war die englische Webseite nicht zugänglich, auch nicht vom

Backend aus. Daher müssen auf ein paar Seiten nochmal ein paar Übersetzungen nachgeholt werden.

Die Pflege des AStA Kalenders wurde an Michel übergeben. Events, die über die Woche in das entsprechende Formular eingetragen werden, werden im Laufe der Woche oder am darauffolgenden Sonntag eingetragen.

5.2.2 Pressearbeit

In dem oben genannten Zeitraum wurde keine Pressemitteilung durch Mitwirkung der Referentin veröffentlicht.

5.2.3 Instagram

Ist die Plattform mit der größten Reichweite und dem größten Potential, um die Arbeiten des AStAs publik zu machen. Hierbei wird eine Mischung aus politisch relevanten Themen, Eventbewerbungen, allgemeine Informationen rund um das Hochschulleben und Soft-Content angestrebt. Durch die Nutzung verschiedener Beitragsformate wird die Reichweite gesteigert und erhalten.

Bericht für den Zeitraum 09.04.2024 bis 08.05.2024 Der Account hat aktuell 21,5 Tsd. Follower. In dem o.g. Zeitraum wurden 319 neue Follower generiert und 29,5 Tsd. Konten erreicht. Hiervon waren 52,2 % Follower und 47,8 % Nicht-Follower.

Die drei erfolgreichsten Beiträge ab dem 09.04.2024 anhand der Reichweite (Stand 08.05.2024):

- Reel: International Welcome Week (14,8 Tsd. erreichte Konten / 32,8 Tsd. Views / 401 Likes)
- Vorstellungspost Julia Thyra (14,6 Tsd. erreichte Konten/ 649 Likes)
- Reel: Studiball (13,8 Tsd. erreichte Konten/ 34 Tsd. Views / 135 Likes)

Ab dem 09.04.2024 wurden insgesamt 18 Postings veröffentlicht. Davon waren (nicht von uns gepostet):

- Einer in Kooperation mit **@avrwith** (Eurovision Public Viewing)
- Einer in Kooperation mit **@satznachvorn** (Hörsaal-Slam)
- Ein Reel in Kooperation mit **@janerazoz** (Yoga for Future)

Die 15 (von uns erstellten) Postings setzten sich wie folgt zusammen:

- 10.04. Reel: Ankündigung und Verlosung Studiball (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 13.04. Reel: International Welcome Week (Informationen rund um das Hochschulleben)
- 16.04. Vorstellungs-Post Julia Thyra (Informationen rund um das Hochschulleben)
- 18.04. Wir suchen eine neue Gleichstellungsbeauftragte (Stellenausschreibung)
- 20.04. OTDIH: Auftsand im Warschauer Ghetto (politische Bildung)
- 24.04. MMIA (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 25.04. Infoposting: Pessachfest (politische Bildung)
- 26.04. OTDIH: Angriff auf Guernica (politische Bildung)
- 29.04. Konzert des ACO (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 30.04. Tdsl (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 02.05. Nachhaltigkeitstage (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 03.05. Recap: Studiball (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 06.05. Recap: Studifest (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 08.05. OTDIH: Tag der Befreiung (politische Bildung)
- 09.05. Infopost: Europatag (politische Bildung)

OTDIH (On this day in history) - Politische Bildung In unregelmäßigen Abständen wird in Zusammenarbeit mit der politischen Bildung ein Post vorbereitet. Hierbei geht es darum über relevante politisch-geschichtliche Ereignisse, die eben genau an dem Tag vor x Jahren stattfanden, zu informieren. In dem o.g. Zeitraum wurden hierzu drei Beiträge gepostet (Auftsand im Warschauer Ghetto / Angriff auf Guernica / Tag der Befreiung).

Studentische Woche Wir veröffentlichen jeden Montag die studentische Woche, um Veranstaltungen an der Uni zu bewerben. Jede Veranstaltung erhält hierzu einen Storyslide mit einer Kurzbeschreibung. Die meisten hierbei beworbenen Veranstaltungen wurden vorab im Veranstaltungskalender auf der Website aufgenommen. Teilweise werden aber auch Anfragen über die Instagram Direct Messages (DMs) gestellt. Bei diesen Anfragen wird dann ebenfalls auf den Veranstaltungskalender verwiesen.

Die wichtigsten Story-Kampagnen

- insgesamt viele Reposts zur Bewerbung von Events
- 10.04. Storyslide zum Ende des Ramadan
- 17.04. Bewerbung von HereForU
- 04.05. Studifest
- 06.05. Yom HaShoah

Geplante Postings:

- 12.05. Reel: Tdsl Safe the Date (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- 17.05. IDAHOBIT (Informationen rund um das Hochschulleben)
- vsl. KW 21 Neues Gruppenfoto der Refs (Informationen rund um das Hochschulleben)
- vsl. KW 21 Lastenfahrrad Bewerbung (Informationen rund um das Hochschulleben)
- vsl. KW 21 Programmübersicht Nachhaltigkeitstage (Informationen rund um das Hochschulleben)
- vsl. KW 22 Brüsselreise zur Europawahl (Informationen rund um das Hochschulleben)
- vsl. KW 22 Safe the Date Open Air Slam (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- vsl. KW 22 Safe the Date Konzertabend (Eventbewerbung/ AStA-Veranstaltung)
- KW 23 Themenwoche zur Europawahl (Informationen rund um das Hochschulleben)
- unbestimmtes Datum: Kampagne Bewerbung Engagement Direkt (Informationen rund um das Hochschulleben)
- unbestimmtes Datum Campus Festival (Informationen rund um das Hochschulleben)
- unbestimmtes Datum Reel zu HereForU (Informationen rund um das Hochschulleben)
- unbestimmtes Datum günstig nach Belgien fahren (Informationen rund um das Hochschulleben)
- unbestimmtes Datum: ZSB Psychologische Beratung- warten auf Rückmeldung, Post eigentlich fertig (Informationen rund um das Hochschulleben)
- unbestimmtes Datum: Wie ordne ich Social-Media-Posts zu mental health richtig ein (Informationen rund um das Hochschulleben)

Engagement Direkt Für Ende Mai ist ein Treffen mit zwei beim NABU ehrenamtlich engagierten Studis geplant. Zudem erarbeiten wir aktuell eine Übersichtskachel zu der Plattform.

Nachhaltigkeitstage Die Bewerbung der anstehenden Nachhaltigkeitstage (27.05-01.06) wird aktuell geplant.

Die Öffentlichkeitsarbeit steht in einem engen Austausch mit dem AStA der FH Aachen. Inzwischen wurde sich auf ein Design geeinigt und die Safe the date Kachel gepostet. Yoga for Future findet ebenfalls im Rahmen der Nachhaltigkeitstage statt. Hierzu wurde ein Reel gepostet. Vrs. In der nächsten Woche wird es einen Post mit einer Programmübersicht geben. Weitere Stories und Reels zu den Nachhaltigkeitstagen werden folgen. Es ist geplant, dass wir dieses Jahr live bei den verschiedenen Veranstaltungen Content aufnehmen.

Studentische Wahlen 2024 Die Öffentlichkeitsarbeit steht im Austausch mit dem diesjährigen Wahlausschuss für die Bewerbung der studentischen Wahlen 2024 (10.06.-21.06.). Es ist ein Reel geplant. Die weitere Bewerbung der Wahlen wird besprochen.

5.3 Politische Bildung

Um die politische Bildung kümmern sich zusammen mit der Referentin Saskia Schall die Stabsstelle Paul Sonnleitner und die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabenbereichen.

Vom 19.04 bis zum 05.05 war ich (aka Paul, hallo an der Stelle) außer Landes. Die Aufgaben, die offen waren, und in der Zeit hätten erledigt werden sollen, hatte ich an mein Team delegiert. Als ich wiederkam, musste ich leider feststellen, dass das nicht funktioniert hat. Dementsprechend hat sich leider seit dem letzten Bericht auch nicht viel getan. In den kommenden Tagen werde ich die Aufgaben nachholen. Vor dem Bericht war dafür aber leider nicht mehr genügend Zeit. Ich entschuldige mich dafür.

5.3.1 Bevorstehende Veranstaltungen

Vortragsreihe zum Thema Feminismus Gemeinsam mit dem Gleichstellungsbüro arbeiten wir seit geraumer Zeit daran, eine kleine Vortragsreihe zum Thema Feminismus auf die Beine zu stellen. Dieses Semester konnten wir die Pläne endlich konkretisieren. Die Reihe wird aus drei Veranstaltungen bestehen:

Einführung in den Feminismus / Was ist eigentlich...Feminismus? (Mai) Im ersten Vortrag soll es darum gehen, eine kurze Einführung in den Feminismus zu geben, Grundbegriffe zu erklären und mit Vorurteilen aufzuräumen. Als Referentin haben wir Laura Cheblos angefragt, die schön öfter zu dem Themengebiet Vorträge gehalten hat und auf die wir über das Portal „speakerinnen.org“ aufmerksam geworden sind. Die Veranstaltung ist für den Mai geplant, einen konkreten Termin haben wir aber noch nicht. Wichtig bei der Veranstaltung soll vor allem die anschließende Diskussion sein, in der wir gerne auch Raum für „dumme“ Fragen lassen wollen. Update: Von Laura Cheblos haben wir leider eine Absage erhalten. Wir werden (sehr) zeitnah eine neue Referentin zu dem Thema raussuchen. Ob die Veranstaltung dann im Mai noch klappen kann, ist aber leider fraglich.

Kritische Männlichkeit (Juni) Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe würden wir gerne das Thema Kritische Männlichkeit aufgreifen. Ziel soll es sein, den Begriff Männlichkeit unter die Lupe zu nehmen und traditionelle Männerbilder kritisch zu durchleuchten. Als Referenten haben wir Christoph May angefragt, der professionell Vorträge und Workshops zu dem Thema hält. Die Veranstaltung ist für den Juni geplant, einen konkreten Termin haben wir aber noch nicht. Wir werden mit Christoph May noch besprechen, ob wir die Veranstaltung als Workshop oder Vortrag (+ Diskussion) planen. Update: Das Gespräch mit Christoph ist am Freitag (10.05). Danach haben wir einen Termin sowie eine konkrete inhaltliche Ausgestaltung.

Gläserne Decken – Sexistische Diskriminierung in der Wissenschaft (Juli) Der dritte Teil der Reihe soll einen expliziteren Hochschulbezug haben. Als Gläserne Decken wird eine nicht sichtbare Barriere bezeichnet, mit der Frauen aufgrund von strukturellen und ideologischen Ursachen im Karriereverlauf trotz hoher Qualifikation häufig dann konfrontiert sind, wenn sie in das obere Management aufsteigen wollen, während männlichen Kollegen mit vergleichbarer Qualifikation dieser Aufstieg in der Regel „gelingt“. Auch an der RWTH fällt dieses Problem schnell auf, wenn man sich etwa die W3-Professuren anschaut. Die Organisation dieses Vortrags übernimmt das GSB. Die Veranstaltung ist für den Juli geplant, einen genauen Termin haben wir aber noch nicht.

Femizide und Gewalt gegen Frauen Um das Bewusstsein und Verständnis für das Thema Femizide und Gewalt gegen Frauen zu schärfen, würden wir gerne eine Veranstaltung dazu auf die Beine stellen. Als Referentin ist Asha Hedayati, Rechtsanwältin und Autorin, bereits angefragt. Geplant ist ein Vortrag mit anschließender Diskussion. Die Veranstaltung würden wir in die Vortragsreihe Feminismus eingliedern. Ein konkretes Datum haben wir allerdings noch nicht.

KI- und Datenethik Hier stehen wir weiter im Austausch mit Prof. Saskia Nagel von der RWTH. Die Veranstaltungsdetails sind abgeklärt. Zuletzt warteten wir noch auf einen Terminvorschlag Ihrerseits, mit dem Hinweis, dass dieser auf Grund voller Kalender aber etwas dauern könnte. Jetzt zum neuen Semester haken wir nochmal nach. Hoffentlich kann die Veranstaltung dann im Mai stattfinden. Update: Hier wäre es sehr wichtig gewesen, dass sich jemand in meiner Abwesenheit darum gekümmert hätte. So verschiebt sich leider der ganze Zeitplan um drei Wochen. Hoffentlich findet sich im Juni ein Termin, die Anfrage an Prof. Nagel ist auf jeden Fall raus.

Europawahlen Bildungsreise nach Brüssel Gemeinsam mit dem AStA der FH Aachen würden wir zur Europawahl gerne am 07. Juni eine Bildungsreise nach Brüssel anbieten. Jeweils 20 Studis der RWTH und FH würden wir eine vergünstigte, geführte Tagesreise nach Brüssel anbieten, mit Führung durch das Europarlament, Besuch des Parlamentariums und des Hauses der Europäischen Geschichte, sowie zwei Stunden freier Aufenthalt in der Brüsseler Innenstadt. Die Rahmenbedingungen sind bereits abgeklärt. Wir erhalten wahrscheinlich noch eine kleine finanzielle Förderung von der Stadt. Zusammen mit einem Eigenanteil von 15€ pro Studi, den wir auf Grund der Finanzordnung erheben müssen, wird die Reise den AStA vermutlich ca. 400€ kosten. Zur Europawahl werden wir außerdem Infoposts verfassen, zum Wie, Was, Warum der Europawahlen. Die FH wiederum fasst die Programme der Fraktionen im EP zusammen, sodass wir diese dann auch vor der Wahl veröffentlichen können. Update: Wir treffen uns nächste Woche nochmal mit dem AStA der FH, um die letzten Details zu besprechen und dann auch die Tickets zu buchen. Eventuell können wir noch Gelder vom Projekt „Europa spüren“ der Stadt erhalten. Dafür müssten wir allerdings noch ein Konzept zur Vor- und Nachbearbeitung der Fahrt vorlegen

5.3.2 Geplante Veranstaltungen (unkonkret)

Rechtsextremismus / Rechtspopulismus Studis gegen Rechts hat sich mit dem AStA zusammengesetzt, um über Kooperationsmöglichkeiten zu sprechen. Aus der PoBi haben wir angeboten, beim durchführen von Bildungsveranstaltungen zum Thema Rechtsextremis-

mus/Rechtspopulismus zu unterstützen. Als zeitlicher Rahmen ist hier der Juni angedacht. Darüber hinaus würden wir gerne selbst noch eine Veranstaltung zum Thema Rechtsextremismus im Fußball auf die Beine stellen.

Verfassungsschutz. Wie der Geheimdienst Politik macht. Enthält den Fall Hans-Georg Maaßen ...ist der Titel eines Buches von Ronen Steinke. Genau zu dem Thema würden wir den renomierten Journalisten auch gerne einladen. Mit Blick auf seine Vita könnte das eventuell ein „hard get“ werden, aber versuchen kann mans ja mal. Konkreteres ist an der Stelle noch nicht geplant.

Veranstaltung mit Mahir Tokatli Dr. Tokatli arbeitet am IPW in Aachen und ihn hatten wir schon mal für eine Veranstaltung zu den Wahlen in der Türkei eingeladen. Da diese ziemlich gut war, würden wir ihn gerne wieder für eine Veranstaltung einladen. Ein konkretes Thema haben wir noch nicht. Denkbar wäre aber, über Migration als politischer Begriff zu sprechen. Update:Wahrscheinlich wird dies eine Veranstaltung zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS).

Zeitzeug*in der NS-Zeit Gemeinsam mit dem AStA der FH würden wir gerne eine:n Zeitzeug:in der NS-Zeit an die RWTH holen. Konkreteres ist hier noch nicht geplant, aber wir würden die Veranstaltung sehr gerne zeitnah umsetzen. Die werden leider nicht jünger, diese Zeitzeugen.

5.3.3 Erinnerungskultur

„Update“ Auf der Sitzung im Januar hatten wir den Senatsantrag zum Vorgehen bei der Aufarbeitung der RWTH-Vergangenheit vorgestellt, der gemeinsam mit dem Pressedezernent Karbach gestellt wurde. Seitdem hat sich leider nichts getan. Wir müssen darauf warten, dass der Senat die Arbeitsgruppe gründet, die sich damit beschäftigt. Bis dahin gibt es leider wenig, was auf dem Gebiet aktuell getan werden kann. Die Ausstellung „Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz“ haben wir auf Wunsch des Historischen Instituts abfotografiert. Damit geht der Prozess weiter, die Ausstellung an das Hist. Institut zu übergeben. Ab und an haben wir den Wunsch gehört, die Ausstellung richtig zu digitalisieren. Auch wenn wir den Wunsch an sich teilen, ist das leider eine Hutnummer zu groß für uns. Selbst wenn wir vernünftige Scans anfertigen lassen würden, wäre es schade, wenn die Ausstellung nur als Bildergalerie irgendwo auf der Website versauern würde. Vielleicht findet man hier aber mit dem Hist. Institut noch eine bessere Lösung.



6 Kultur

Leif Steinhagen

6.1 Projektleitende und Stabsstelle

aktuell:

- Louise Birr (BierTemp, GlühTemp)
- Niklas Duhr (PowerPoint Karaoke)
- Liam Gagelmann (Music Made in Aachen)
- Philipp Hahmann (Fachschafftsvernetzung)
- David Hall (Musikveranstaltungen)
- Malte Käseman (Fachschafften-Hopping)
- Stephan Lindner (Graffiti, Verleih)
- Andreas Mimberg (Stabsstelle Veranstaltungstechnik)
- Christian Mimberg (Großveranstaltungen)
- Sebastian Vogler (BierTemp, GlühTemp)
- Gina Weiss (Zeichenkurse, Ball)
- Clemens Wemmer (Veranstaltungstechnik)
- Jonathan Wiemann (Laptop Verleih)
- Julius Willich (Allgemeine Aufgaben)

Die Aufgaben und Projekte der Projektleitenden sind nicht auf die genannten begrenzt, es sind hier lediglich aktuell wichtige Aufgabenbereiche aufgeführt. Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe sechs Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

6.2 Liste der Veranstaltungen

6.2.1 bevorstehende Veranstaltungen

- 11.05.24 Public Viewing des Eurovision Song Contest
- 17.05.24 Fachschafften-Clash
- 18.05.24 Music Made in Aachen
- 27.05.24 Hörsaalslam
- 04.06.24 Open Air Slam
- 07.06.24 Konzertabend und BierTemp
- 02.07.24 Hoch die Hände, Klimawende - Lesung und Diskussion
- 04.07.24 Campus Festival

6.2.2 vergangene Veranstaltungen

- 21.07.23 bis 29.09.23 BierTemp
- 24.11.23 bis 19.01.24 GlühTemp
- 29.08.23 PowerPoint Karaoke
- 25.09.23 Clash of the Nerds
- 13.10.23 Semesteranfangsparty (SAP)
- 19.10.23 Hörsaalslam
- 04.12.23 PowerPoint Karaoke
- 11.01.24 Fachschafften-Hopping

- 27.01.24 Music Made in Aachen
- 04.04.24 PowerPoint Karaoke in English
- 19.04.24 Studiball
- 04.05.24 Konzert des Allmand Chaoten Orchesters

6.3 Liste der Projekte

- Verleih
- Laptopverleih
- Einführung Barbuchungen auf Veranstaltungen
- BierTemp Konzession
- Rabattangebot Musikbunker
- Massenmail studentische Kulturveranstaltungen
- Kultursemesterticket
- Steckbriefe zur Barrierefreiheit

6.4 Weiterbildungen, Austauschtreffen, AStA-internes, ...

- Workshops zur Aktualisierung des kulturellen Leitprofils der Stadt Aachen
- Weihnachtsfeier
- Zertifikatskurs Veranstaltungsleitung
- AStA-Fahrt

6.5 bevorstehende Veranstaltungen

6.5.1 Studiball

Der „Studiball“ ist eine Tanzveranstaltung, die dazu einlädt, in einem ungezwungen Umfeld die eigenen Tanzfähigkeiten auszuprobieren und zu nutzen. Es soll Musik für viele verschiedene Tanzstile am Abend geben. Der Studiball sollte ursprünglich am 15. Dezember 2023 in der Aula

des Hauptgebäudes stattfinden. Aufgrund von Planungsschwierigkeiten und eines schlechten Timings wurde der Termin auf den 19. April 2024 verlegt. Dadurch wurde sich weniger Tanzballkonkurrenz und genügend Zeit erhofft, die Planungsschwierigkeiten zu überwinden.

Start des Studiball war um 18:00 Uhr und Ende ca. 1:45 Uhr. Der AStA hat Getränke verkauft (Softdrinks, Bier, Wein und Sekt), das Queerreferat Cocktails angeboten und ein paar Fachschaften und Eigeninis haben kleine Snacks vorbereitet und ausgegeben. Die Gäste und Helfer*innen wurde gebeten sich elegant anzuziehen, es wurde jedoch niemand aufgrund seiner Kleidung abgewiesen. Die Aula war auch den Umständen entsprechend dekoriert, jedoch gab es bei der Abstimmung der Dekoration viele Einschränkungen durch den Brandschutz. Mit Stehtischen, ein wenig Tischdeko und Lichterketten wurde trotzdem ein schönes Ambiente erzeugt. Die Musik wurde über Streaming zur Verfügung gestellt, da es nicht gelungen ist, eine Band zu engagieren. Daher wurde die Musik selbst ausgewählt und per Computer abgespielt. Außerdem wird es eine Tanzeinlage geben. Tickets werden für 10 € angeboten.

6.5.2 Konzert des Allmand Chaoten Orchesters

Das „Allmand Chaoten Orchester (ACO)“ ist eine studentische Show-BigBand an der Uni Stuttgart. Sie spielen Musik aus dem Standard BigBand Repertoire und frischen das ganze mit einfallsreichen Showeinlagen auf. Das ACO kommt auf dem Weg nach Schweden zum

StudentOrkester-Festivalen, einem studentischen Orchester Festival, am 3. Mai in Aachen vorbei und tritt abends in der Aula des Hauptgebäudes auf. Der AStA wurde von denen angefragt, ob sie bei uns kostenlos auftreten können, woraufhin das Konzert organisiert wurde. Das Konzert des ACO startet um 20 Uhr und ist kostenfrei, währenddessen wird der AStA Getränke verkaufen.

6.5.3 Public Viewing des Eurovision Song Contest

Am 11. Mai veranstaltet der AStA in Kooperation mit der AV ein „Public Viewing des Eurovision Song Contest“ in der Aula im Hauptgebäude. Eintritt ist frei und aufgrund der Kapazität in der Aula dieses Mal ohne Voranmeldung möglich. Währenddessen wird der AStA Getränke verkaufen.

6.5.4 Fachschaften-Clash

Der „Fachschaften-Clash“ wird ein Art Pub Quiz, bei welchem die Fachschaften eingeladen sind sowohl teilzunehmen als auch die Fragen zu gestalten. Jede Fachschaft wurde gebeten 5 Fragen aus ihrem Fachbereich zu stellen. Davon sollten 2 auch von Laien beantwortbar sein und die anderen können beliebig schwierig und spezifisch sein. Das Quiz wird am 17. Mai auf dem Platanenplatz durchgeführt und im Anschluss wird der BierTemp stattfinden.

6.5.5 Music Made in Aachen

Am 18. Mai findet im Musikbunker der nächste Termin des „Music Made in Aachen“ statt. Dabei werden zwei Bands auftreten und die Tickets für 5 € verkauft.

6.5.6 Hörsaalslam

Der „Hörsaalslam“ ist eine Kooperation vom AStA mit satznachvorn bei dem in einem Hörsaal der RWTH ein Poetryslam stattfindet. satznachvorn kümmert sich um das Booking während die Aufgabe des AStA die Organisation und Finanzierung der Veranstaltung ist. Der nächste

Hörsaalslam soll am Montag, den 27. Mai in der Aula des Hauptgebäudes stattfinden. Mit dabei sind dieses Mal Gregor Biberacher, Elif Duygu, Lenny Felling, Pauline Puhze, Jan Schmidt und Theresa Sperling. Oscar Malinowski und Lukas Knoblen (beide von satznachvorn) moderieren den Abend wieder. Der Ticketverkauf wurde am 2. April gestartet, die Tickets werden zu den Preisen 6 € (ermäß.)/8 € (regulär) verkauft. Es wird für den Hörsaalslam auch wieder gedruckte Tickets im Sekretariat zu kaufen geben, da das beim letzten Mal so gut angenommen wurde.

6.5.7 Vorveranstaltung zur Schau am Bau - Open Air Slam und Konzertabend

Die Schau am Bau findet in 2024 am Sonnabend, den 8. Juni, statt. Die Fachschaft Bau hat den AStA wieder gefragt, ob er in den Tagen davor ein bis zwei Tagen die Bühne bespielen kann. Zusammen mit satznachvorn wird am Dienstag, den 4. Juni, der „Open Air Slam“ stattfinden.

Außerdem wird am Freitag, den 7. Juni, ein „Konzertabend“ und parallel eine Ausgabe des BierTemp auf der Wiese bei den ICT Cubes veranstaltet.

6.5.8 Hoch die Hände, Klimawende - Lesung und Diskussion

Am 2. Juni veranstaltet der AStA in Kooperation mit RWTHextern eine Lesung mit anschließender Diskussion über das Buch „Hoch die Hände, Klimawende“. Durchführen wird die Lesung der Autor Gabriel Baunach, der auch ein Alumni der RWTH ist. Die Veranstaltung findet im Theatersaal der Mensa Academica statt. Es müssen Tickets für 3 € vorher dafür erworben werden.

6.5.9 Campus Festival

Das „Campus Festival“ findet jeden Sommer auf dem Templergraben und dem Platanenplatz statt. Es gibt eine Bühne auf der es den Tag über Livemusik verschiedener Künstler*innen und Bands geben wird und entlang des Templergrabens sind Zelte positioniert. In diesen können die Fachschaften und einige Eigeninitiativen Besucher mit Spiel, Spaß und interessanten Versuchen oder Informationen über ihre Arbeit und aktuelle Projekte informieren. Getränke und die ein oder andere Köstlichkeit werden natürlich auch erhältlich sein.

Die Planungen für das Campus Festival laufen auf Hochtouren. Die Einzelheiten der Kooperation mit bonding (veranstalten den „AutomotiveDay“ am Tag davor und stellt uns die Zelte zur Verfügung) und dem Projektverein akademischer Kultur (PaK) (nutzt die Bühne am Tag danach für ihre Veranstaltung „Louder than Karl“) wurden ausgehandelt und sollen in den kommenden Tagen in einem Kooperationsvertrag zusammengefasst werden. Die Anträge bei der Stadt wurden von allen drei Veranstaltungen koordiniert abgegeben, um Situationen, die den Standplan und die Straßensperre betreffen, besser organisier- und lösbar zu machen. Es wird von allen drei Veranstaltungen eine Sperrung der Templergraben für den Busverkehr versucht zu erzielen. Diese ist jedoch bis zur Öffnung der Turmstraßenbrücke nicht umsetzbar. Da der Termin für eine Eröffnung nicht fest steht, wurde entschieden, bis Mitte/Ende Mai zweigleisig in der Planung zu fahren. Somit kann, falls eine Öffnung der Brücke in Aussicht gestellt wird, die Planung schnell dahingehend angepasst werden. Zudem wurde davon abgesehen, den Antrag zur Gestattung der Bespielung bis 23 Uhr weiterzuverfolgen, da dafür erstmal in finanzielle Vorleistung gegangen werden muss und bei Gestattung die Lautstärkegrenzen sehr niedrig sind. Das wurde als nicht lohnenswert erachtet.

Die Anmeldung der Fachschaften und Inis wurde schon freigeschaltet und an jene verschickt. Technik, Security und Sanitätsdienst wurden schon beauftragt, eine genaue Koordinierung mit den beiden letzteren ist noch nicht erfolgt. Die Bands für das Musikprogramm stehen ebenso schon fest. Auftreten werden in der Reihenfolge Paroli, DaS NEUWERK, TUNE CIRCUS und Just One More. Diese wurden aus den ca. 450 Bewerbungen ausgewählt.

6.5.10 Semesteranfangsparty

Der Termin der „Semesteranfangsparty (SAP)“ wurde auf den 11. Oktober festgelegt, da die Kinderuni an dem Tag doch nicht stattfindet.

6.6 vergangene Veranstaltungen

6.6.1 BierTemp

Das „BierTemp“ ist ein studentischer Biergarten, bei dem jeden Freitag auf dem Platanenplatz mit Beleuchtung und DJ Bier, Bembel, Softdrinks und Wasser zu Studierenden freundlichen Preisen angeboten wird. In der Zeit vom 21.07.23 bis zum 29.09.23 sollte jede Woche freitags der

BierTemp stattfinden. Von diesen elf Terminen mussten leider vier aufgrund schlechten Wetters bzw. schlechter Wettervorhersagen abgesagt werden. Die verbleibenden Termine waren allesamt gut besucht und können als erfolgreich verbucht werden.

In dem abgelaufenen Zeitraum waren zwei Kooperationen des BierTemps mit anderen Vereinen bzw. Initiativen geplant. Die Kooperation am 25.08.23 mit dem Queerreferat, welches mit seiner Cocktailtheke auf dem BierTemp vertreten sein wollte, musste leider wetterbedingt abgesagt werden. Am 29.09.23 war der Collective Incubator (CI) mit einem Stand auf dem BierTemp anwesend. Sie haben Tischkicker und Cornhole angeboten, bei denen man Freigetranke gewinnen konnte, welche vom CI im voraus gekauft wurden. Dieses Angebot wurde von den Besucher gut angenommen und der CI war ebenfalls sehr begeistert von der Aktion. An diesem Termin hat insbesondere die Bewerbung durch das International Office im Rahmen der Welcome Week für eine sehr hohe Quote an neuen internationalen Studierenden auf dem BierTemp geführt. Für die Sichtbarkeit des AStA war das definitiv sehr positiv.

Die Durchführung des BierTemp ist im Laufe des Sommers eigenständiger geworden, da Pavillons und Bierzeltgarnituren nach den Anschaffungen des AStA nicht mehr bei anderen Fachschaften ausgeliehen werden mussten. Helfende Personen gab es in der Regel genug, auch wenn aufgrund der Klausurenphase nicht immer frühzeitig sich genug Personen gemeldet haben. Es mussten häufig noch am Tag selber Personen akquiriert werden. Damit war aber zu rechnen und am Ende hatten wir bei jeder Veranstaltung ausreichend Helfer*innen.

6.6.2 GlühTemp

Beim „GlühTemp“ handelt es sich um einen studentischen Glühweinausschank. Analog zum BierTemp findet es jeden Freitag auf dem Platanenplatz mit Beleuchtung und Hintergrundmusik statt. Es wird Glühwein, Punsch und Wasser zu studifreundlichen Preisen angeboten. Ab dem

24.11.23 hat wieder wöchentlich das GlühTemp stattgefunden. Trotz des Wetters war der erste Termin sehr gut besucht. Am 01.12.23 gab es keine Erlaubnis von der Hochschule, weshalb die Weihnachtsfeier des AStA an diesem Termin stattfand. Die Kooperation mit RWTHextern und dem Collegium Musicum am 08.12. in Form des Weihnachtssingen ist sehr gut angekommen. An diesem Termin wurden auch das erste Mal die neuen Tassen mit GlühTemp Design verkauft. Diese ersetzen die Mehrwegbecher, welche auf dem GlühTemp an alle verkauft wurden, welche ihre eigene Tasse nicht mitgenommen haben. Es war außerdem am 15.12.23 die RWTH Nachhaltigkeit mit Flyern und Fair-Trade-Schokolade zu Gast. Der Collective Incubator wollte am 26.01.24 wieder einen Kooperationsstand während des GlühTemp aufbauen. Leider ist es dazu nicht mehr gekommen, da aufgrund der Besucherzahlen nur noch am 08.01. und 15.01. das GlühTemp stattgefunden hat, wobei der 08.01. von der Besucherzahl her die Erwartungen übertroffen hat.

6.6.3 PowerPoint Karaoke 29.08.23, 04.12.23 & 04.04.24

Beim „PowerPoint Karaoke“ halten freiwillig teilnehmenden Personen Präsentationen zu ihnen unbekanntem Foliensätzen. Dabei treten mehrere Personen mit unterschiedlichen Folien gegeneinander an und die Personen mit der überzeugendsten, lustigsten oder der besten Improvisation bekommen am Ende einen kleinen Preis. Eine PowerPoint Karaoke hat am 29.08.23 in der Aula im Hauptgebäude stattgefunden. Es sind

circa 60 Leute gekommen, von denen sich leider nur zwei anstatt wie geplant fünf als Vortragende gemeldet haben. Entsprechend musste spontan das Format von „jeder hält zwei Präsentationen und es gibt ein Finale“ zu „es wird immer abwechselnd präsentiert“ geändert werden. Trotz alledem war die Stimmung gut, die beiden haben es sehr gut gemacht. Bei nächsten Mal sollte jedoch expliziter das Konzept beworben werden und auch darauf hingewiesen werden, dass wir fünf Personen als Vortragende suchen. Bei guter Kommunikation, was die Personen dann zu erwarten haben, sollten sich die Suche nach Vortragenden einfacher gestalten.

Die PowerPoint Karaoke am 04.12.23 war mit über 100 Personen sehr gut besucht und es haben sich auch 8 Personen als Vortragende gemeldet. Die Stimmung war entsprechend auch wieder sehr gut. Die Erklärung des Konzeptes und die explizite Erwähnung im Instagram-Post, dass Vortragende gesucht werden, und auch die rechtzeitige Bewerbung haben sich ausgezahlt und wird für das nächste PowerPoint Karaoke übernommen.

Am 04.04.24 fand das PowerPoint Karaoke im Rahmen der Welcome Week auf Englisch statt. Dazu durfte das Audimax genutzt werden. Im Roten Hörsaal waren über 100 Personen zu Gast und 8 Personen haben vorgetragen.

Niklas Duhr wird in Zukunft leider keine PowerPoint Karaoke (PPK) mehr veranstalten. Es wird daher nach einer neuen Person für die Organisation der PPKs gesucht.

6.6.4 Clash of the Nerds

Das „Clash of the Nerds“ ist ein Table Quiz im Themenfeld der Nerd Culture. Zusammen mit der AV wurde am 25.09.23 im Humboldt Haus die neueste Episode von Clash of the Nerds veranstaltet. Es wurde im Rahmen der Welcome Week organisiert und auch durch das International Office beworben. Das Quiz war entsprechend sehr gut besucht, die Durchführung war jedoch ein wenig chaotisch. Das war jedoch zu erwarten, da das Konzept der vergangenen Termine komplett übernommen wurde. Diese war jedoch sehr stark auf die damalige dafür verantwortliche Person zugeschnitten. Entsprechend soll der Fokus des Quiz, der momentan auf „Nerd Culture“ liegt, auf die nächste verantwortliche Person zugeschnitten. Damit soll sichergestellt werden, dass die Fragen und Antworten im direkten Interessensfeld der durchführenden Person liegt. Aus dieser Idee ist der Fachschaften-Clash entstanden.

6.6.5 Semesteranfangsparty

Die „Semesteranfangsparty (SAP)“ ist die Erstsemesterparty des AStA und findet im C.A.R.L. statt. Die SAP hat am 13.10.23 stattgefunden.

Auf der Veranstaltung und während des Auf- und Abbaus gab es keine großen Probleme, die Durchführung kann entsprechend als Erfolg bewertet werden.

Es gab in diesem Jahr eine Kooperation mit den beiden anderen Erstipartys im C.A.R.L. BauStrom und Maschiparty. Diese belief sich auf das gemeinsame Anschaffen von ca. 5000 Bechern, die Nutzung der gleichen Veranstaltungstechnik, die Nutzung der gleichen Zäune und Gitter, sowie die Bestellung von BEMBEL-WITH-CARE Fässern. Die Kooperation hat sich voll und ganz ausgezahlt. Im Falle der Technik wurde der Aufbau erheblich erleichtert, da der Großteil der Technik zwischen Maschiparty und SAP im C.A.R.L. stehen bleiben konnte.

Die Abdichtung der Fugen zum Vermeiden von in den Keller durchsickernder Flüssigkeit hat mit dem angeschafften Tape sehr gut funktioniert. Die Lösung aus diesem Jahr hat sich daher bewährt.

Es kam leider auch zu einigen Abweichungen der Planungsvorhersagen. In diesem Jahr war die Besucheranzahl trotz der frühen Schlange durchaus geringer als im letzten Jahr. Dadurch stellte sich eine Diskrepanz zwischen Istwert und kalkuliertem Wert der Eintrittsannahmen ein. Auch die kalkulierten Mengen der Getränke wichen stark von den verbrauchten Mengen ab. Aus diesem Grund wird gerade an der Zusammentragung und der Aufarbeitung der Daten und Informationen gearbeitet, sodass für die nächste SAP Bezugswerte existieren, anhand derer die Planungsvorhersagen für das nächste Jahr ggf. angepasst werden können.

6.6.6 Hörsaalslam

Am Donnerstag, dem 19.10.23, hat im PPS H1 der „Hörsaalslam“ stattgefunden. Die Veranstaltung war mit 452 Tickets ausverkauft und es gab noch viele weitere Nachfragen nach Tickets. Daher soll die nächste Veranstaltung wieder zurück in einen größeren Hörsaal wechseln. Zudem war das Experiment mit dem Angebot von Papiertickets erfolgversprechend. Trotz Technikproblemen, welche beim Aufbau aufgetreten sind, konnte der Hörsaalslam pünktlich beginnen. Die Stimmung bei den Besuchenden war sehr gut, der Getränkeverkauf war entsprechend auch erfolgreich. Letzterer hätte jedoch besser verlaufen können, da in der Vorbereitung die Nachfrage nach Getränken unterschätzt wurde. Daher wurden im Vorfeld nicht genug Getränke bestellt und auch nicht genug mit zum PPS genommen. Daher mussten im ersten Block die weiteren Getränke aus dem AStA geholt werden, die leider zum Teil auch nicht gereicht haben.

6.6.7 Fachschaften-Hopping

Das „Fachschaften-Hopping“ soll die Vernetzung der aktiven Mitglieder der Fachschaften unterstützen. Teilnehmende melden sich einzeln an und werden dann in Gruppen aufgeteilt, in welchen jeweils möglichst viele Fachschaften vertreten sind. Das führt dazu, dass aus jeder Fachschaft ein bis zwei Personen in jeder Gruppe vertreten sind. Zusätzlich zu den Gruppen gibt es Fachschaften, die ihre Räumlichkeiten als Station zur Verfügung stellen. Ziel des Ganzen ist es, dass die Gruppen zeitversetzt zu allen Stationen laufen, an welche es dann etwas zu trinken gibt. Währenddessen sollen viele Möglichkeiten gegeben werden sich miteinander zu vernetzen. Am 11.01.24 fand abends das

Fachschaften-Hopping statt. Es waren über 120 Personen angemeldet und sechs Fachschaften (FS Chemie, FS Bau, FSMB, FS 5/1, FSET, FS 7.2) haben sich bereit dazu erklärt, ihre Räumlichkeiten als Station anzubieten. Die Stimmung am Abend war trotz des kalten Wetters sehr gut.

Leider ist im Nachhinein bekannt geworden, dass es einen Fall von K.O.-Tropfen an dem Abend gegeben hat. Das hat zur Folge, dass in Zukunft Maßnahmen zur Verhinderung oder Verringerung des Risikos getroffen werden müssen.

6.6.8 Music Made in Aachen

Am 27.01.24 wurde im Musikbunker ein „Music Made in Aachen“ veranstaltet. Dabei sind die drei Bands Stowaways, Tasty Trashpandas und Markov Chain aufgetreten. Einlass ist ab 19 Uhr und Start um 20 Uhr. Der Eintritt wurde für 5 € verkauft. Nach anfänglichen Problemen beim Ticketverkauf waren am Ende über 250 Personen da, wobei davon über die Hälfte ein Ticket an der Abendkasse gekauft haben. Vielen war auch nicht bewusst, was der AStA ist. Es wurde an dem Abend viel von dem Stammpublikum des Musikbunker profitiert.

Im Nachgespräch wurde von beiden Seiten das Interesse an einer Weiterführung der Kooperation bekundet. Daher findet am 17.05.24 erneut ein Music Made in Aachen im Musikbunker statt.

6.7 Projekte

6.7.1 Verleih

Der AStA bietet verschiedenes Equipment zum Verleih an. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an studentische Eigeninitiativen und Fachschaften.

Zum Anfang der Amtszeit wurden die internen Abläufe für den Verleih angepasst. Es wurden die Vertragsexcel, in der die Ausleihen gesammelt und die Verträge erstellt werden, aktualisiert und überarbeitet. Zudem werden Ausleihen in den Outlook Kalender des Verleih Accounts eingetragen. Da dieser Workflow nicht effizient ist, da mit zwei verschiedenen Programmen gearbeitet wird, die nicht miteinander kommunizieren, soll langfristig eine dedizierte Software für solche Situationen eingeführt werden. Da gibt es aber im Moment keine konkreten Fortschritte.

Die momentane Lösung sorgt leider dazu, dass in stressigen Zeiten gerne mal was untergeht und Mails nicht beantwortet werden und bei Ausleihen niemand anwesend ist, um die Ausleihe durchzuführen.

6.7.2 Laptopverleih

Der AStA bietet Studierenden die Möglichkeit für 4 Wochen einen Laptop für das Durchführen ihres Studiums auszuleihen. Dieses Angebot richtet sich primär an Personen, deren eigenes Gerät sich in der Reparatur befindet oder für den Übergang bis ein eigenes Gerät vorhanden ist. Es ist nicht gedacht, dass Laptops langfristig als Ersatz für das eigene Anschaffen ausgeliehen werden.

Der Laptop Verleih wurde ebenfalls neu organisiert und mit dem Sekretariat abgesprochen. Jeden Freitag zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr können die Laptops dort abgeholt werden. Es stehen für jeden Termin fünf Laptops zur Ausleihe zur Verfügung, die über Pretix gebucht werden müssen. Die Buchungen der Termine werden immer zwei Wochen vorher freigeschaltet und laufen bis zum Tag vorher um 15.00 Uhr. Desweiteren existiert eine Datenbank mit allen Ausleihen, aus denen ersichtlich wird, wer in welchem Zeitraum Laptops ausgeliehen hat und welche schon zurückgebracht wurden. Aus dieser Datenbank werden auch die personalisierten Leihverträge erstellen.

Es gibt im generellen eine konstante Nachfrage nach den Laptops. Es wurde jedoch festgestellt, dass das momentane Angebot von 5 Laptops pro Woche ausreichend ist. Ansonsten funktioniert die neue Struktur recht gut und wird auch vom Sekretariat positiv aufgenommen.

Basierend auf einer Nachfrage wurde sich das Inventar der Laptops angeschaut und festgestellt, dass von den ursprünglich 105 Surface und 30 Chromebooks, bei entsprechend 29 und 12 nicht bekannt ist, wo sie sind. Außerdem befinden sich min. 13 Laptops bei Personen, die die Verleihdauer überschritten haben.

6.7.3 Einführung Barbuchungen auf Veranstaltungen

Im August wurde angefangen, das Buchen von Barzahlungen mit den Kartenzahlungsgeräten auf dem BierTemp umzusetzen. Nach einer kurzen Anlernphase und einer entsprechenden Vorbereitung der Geräte hat die Umsetzung besser funktioniert als ursprünglich erwartet. Es ist ein bisschen mehr Personal notwendig, aber gut umsetzbar. Das ist leider nur bei einer guten Internetverbindung der Geräte der Fall. Wenn Verbindungsprobleme existieren, behindert die Buchungsdauer der Barzahlungen bei großem Andrang einen reibungslosen Ablauf im Verkauf sehr.

Diese Probleme sind bei den Kassen auf der SAP ebenfalls aufgetreten. Aus diesem Grund gibt es Unternehmungen die Internetverbindung im C.A.R.L. für diese Zeit für die Gerät zu verbessern. Eine weitere Person an den Kassen, die für die Buchung zuständig ist, ist aufgrund der nicht ausreichenden Anzahl an Helfer*innen leider nicht umsetzbar.

6.7.4 BierTemp Konzession

Für die Durchführung des BierTemp ab April 2024 ist die Anmeldung eines Gaststättengewerbes (Konzession) notwendig. Der entsprechende Antrag wird gerade vorbereitet. Die Bauabteilung der Hochschule ist über diesen Vorgang informiert und hat uns ihre Unterstützung zugesichert.

Am 13.12.23 war ich bei der IHK Aachen und bekam eine Gaststättenunterrichtung. Nur mit dieser Unterrichtung kann der Antrag auf Konzession gestellt werden. Dabei wird man mit den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und Hygienebestimmungen für den Betrieb einer Gaststätte vertraut gemacht. Entsprechend musste festgestellt werden, dass es notwendig ist eine Hütte o.Ä. dort zu errichten mit den jeweiligen erforderlichen Infrastruktur Voraussetzungen sind u.a. fließendes warmes und kaltes Wasser, Abwasser und Strom. Die Notwendigkeit von eigenen Toiletten stellt momentan die größte Unsicherheit dar. Die sollen aber in einem Gespräch mit der zuständigen Behörde der Stadt Aachen geklärt werden.

Die RWTH prüft im Moment inwiefern die bauliche Bereitstellung der Infrastruktur (bes. Abwasser) auf dem Platanenplatz möglich ist. Weitere Infos gibt es unter biertemp.ac.

6.7.5 Rabattangebot Musikbunker

Es wurde sich mit dem Musikbunker ausgetauscht und es wird in einem Pilotprojekt versucht, Karten für ausgewählte Veranstaltungen des Musikbunker mit exklusivem Studirabatt im AStA zu verkaufen. Der AStA übernimmt nur den Verkauf, um mehr Aufmerksamkeit für den Standort und den Service zu erreichen. Es werden dadurch keine Einnahmen generiert.

6.7.6 Massenmail studentische Kulturveranstaltungen

Es wurde eine Massenmail mit einer Auflistung studentisch organisierter Kulturveranstaltungen an alle Studis versendet.

6.7.7 Kultursemesterticket

Es wurden Gespräche zur Einführung eines Kultursemestertickets geführt.

6.7.8 Steckbriefe Barrierefreiheit

Es wird angestrebt bei zukünftigen Veranstaltungen gesammelte Informationen zu der Barrierefreiheit auf den jeweiligen Veranstaltungen zu veröffentlichen. Dabei wurde sich auch mit BIS abgesprochen.

6.8 Weiterbildungen, Austauschtreffen, AStA-internes, ...

6.8.1 Workshops zur Aktualisierung des kulturellen Leitprofils der Stadt Aachen

Am 25.11.23 wurde ich eingeladen zum *1. Workshop zur Aktualisierung des kulturellen Leitprofils der Stadt Aachen* mit dem Thema *Kultur und Stadtentwicklung*.

Eingeladen waren Personen aus dem Kulturbetrieb, darunter auch der Kulturdezernent und der Leiter des Kulturbetrieb, und der freien Szene. Unter der Leitung der TAKE PART Kulturberatung haben wir uns darüber ausgetauscht, wie wir uns Stadtentwicklung vorstellen, in der die Kultur von Anfang an mitgedacht wird. Es wurde sich dabei auf die Themen Oberzentrum, Dritte Orte, Schaffung und Erhaltung von Veranstaltungsorten und das Schaffen einer Datenbank für Veranstaltungen und Veranstaltungsorte fokussiert und deren Kernthemen festgelegt. Aus den Ergebnissen formuliert TAKE PART ein Positionspapier. In drei weiteren Workshops zu anderen Schnittpunkten der Kultur sollen weitere Positionspapiere entstehen, welche am Ende zur Aktualisierung des kulturellen Leitprofils der Stadt Aachen führen sollen. Dieses soll im besten Fall genug konkrete Ansätze erhalten, sodass es auch zu einer Umsetzung kommen kann. Am 16.03.24 war ich dann beim *2. Workshop zur Aktualisierung des kulturellen Leitprofils der Stadt Aachen*. Diesmal mit dem Thema *Audience Development*. Dabei haben sich primär Vertreter*innen städtischer Kultureinrichtungen und der freien Szene getroffen haben, um über die gewünschte Zukunft und Gestaltung der Kultur in Aachen unterhalten haben. Die Haupteckdaten des Tages war, dass die Kultur in Aachen als Landschaft betrachtet werden soll, in der mit Kooperationen nicht gegen sondern miteinander gearbeitet werden soll, da man sich davon mehr Kundenbindung und -gewinnung verspricht.

6.8.2 Weihnachtsfeier

Die AStA-interne Weihnachtsfeier wurde organisiert.

6.8.3 Zertifikatskurs Veranstaltungsleitung

Vom 8. April bis zum 10. April habe ich in Bonn an einem Zertifikatskurs Veranstaltungsleitung der IBIT GmbH teilgenommen und diesen erfolgreich absolviert.

6.8.4 Weihnachtsfeier

Die AStA-Fahrt wurde organisiert.



7 Nachhaltigkeit und studentisches Engagement

Julia Thyraann

7.1 Projektleitende

- Vivien Kutz (stud. Engagement: Tdsl; Infobildschirme)
- Marcel Merkelbach (stud. Engagement: Wissensmanagement; Vereinsberatung)
- Orpha Fiedler (stud. Engagement: Tdsl Planung; Ini-Wochenende)
- Alireza Mousavi (Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeitswettbewerb, Campusanalyse/-begründung)
- Svenja Borgmann (effiziente Energie und Datenerhebung)
- Jan Lukas Schmitz (Nachhaltigkeit: nachhaltige Ernährungsentwicklung, Fairtrade)
- Florian Winkler (Ini-Wochende und Creditpoints für studentisches Engagement, Nachhaltigkeitstage, Nachhaltigkeit in der Lehre und Campus Garten)

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, von denen 2,5 für die Nachhaltigkeit und 2,5 für das studentische Engagement vorgesehen sind.

Eine englische Version ist auf Anfrage innerhalb von sieben Werktagen, ab Eingang der Anfrage verfügbar. An english version is available on request within seven working days after receiving of the request.

7.2 Allgemeines

Seit dem letzten Rechenschaftsbericht gibt es im Bereich Allgemeines nichts Neues zu berichten.

7.3 studentisches Engagement

7.3.1 Allgemeines & Interna

Vertiefende Gespräche mit der Stelle „Betreuung studentischer Eigeninitiativen“ wurden geführt: Zunächst ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die Koordination des Humboldt-Hauses am Mai vakant ist. Weiterhin wurde eine potenzielle Teilhabe am Tdsl und Schulungs- und Sensibilisierungen der Initiativen in Sachen Haftung besprochen. Darüber hinaus wurden Satzungsberatungen sowie eine Mediation im Verein durchgeführt. Die Infobildschirme sind bereits bis Mitte Juli belegt. Das Weekly wurde auf Montagsabend, 19 bis 22 Uhr verschoben. Die Sitzung ist offen, Gäste sowie Teilhabe-Interessierte sind herzlich willkommen.

7.3.2 Beurlaubung

Gegenwärtig läuft die Bedarfsabfrage für Beurlaubungen seitens der universitätsexternen studentischen Initiativen im Wintersemester- Die Hälfte des Umfragezeitraums ist vergangen und es gab diesbezüglich eine Erinnerung, bis dato gingen 22 Anfragen ein und die Deadline ist datiert auf den 24.05.

7.3.3 Tag der studentischen Initiativen

Der diesjährige Sommer-Tdsl ist für den 14.05. auf dem Templergraben mit gegenwärtig 65 Organisationen geplant. Parallel wird eine von bonding-studierendeninitiative e.V. organisierte Institutsmesse für Studierende in der Aula stattfinden und auch Ausstellungsfläche vor dem Hauptgebäude in Anspruch nehmen. Die Standplanung ist abgeschlossen und wurde zu Planung der Stromverteilung an die Kultur weitergegeben. Abschließende Herausforderungen lagen v.a. in der Unklarheit über etwaige Exponate der Initiativen, wie die konkreten Maße, Strombedarf, Wetterbeständigkeit etc. Außerdem wurde ein Bewerbungsverfahren mit der Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt und eine Massenmail versendet. Gegenwärtig läuft die Organisation von Pavillons und Bierzeltgarnituren. Am Wochenende vor dem Tdsl erfolgen die konkreten, insb. materiellen, Vorbereitungen. Mittels zweier Transporter werden Pavillons und Tische sowie Bänke eingesammelt am Montag eingesammelt und am Mittwoch wieder zurückgeliefert.

7.3.4 Ini-Wochenende

Das statt eines Ini-Wochenendes stattfindende (vgl. letzter Bericht) Schulungswochenende wird vom 31.05. bis 02.06. im SemiTemp stattfinden. Inhaltliche Schwerpunkte werden Vereinsknowhow und Vernetzung mittels Schulungen und Vorstellungen sein. Darüber hinaus sind für den Vernetzungsaspekt abends Spiele und Grill- und sonstige Aktivitätsabende angedacht. Ungünstigerweise wurde eine Zusage für Haftungs- und Satzungsschulungen zurückgezogen. Hier wird gegenwärtig nach Ersatz gesucht. Vorschläge sind willkommen.

7.3.5 Wissenschaftsnacht

Es wird auf finale Rückmeldung von den Inis gewartet.

7.3.6 Studienanerkennung für studentisches Engagement

Die Gespräche zur Anerkennung von studentischem Engagement in Form von Creditpoints wurden in den vergangenen Wochen nicht vertieft. Bestrebungen zu Anerkennung von Initiativen-Projekten & -Arbeit als Praktikum wurden über ein Austausch-Treffen vertieft. Es sollte geklärt werden, wie ein solcher Prozess aussehen könnte und welche qualitativen und quantitativen Kriterien herangezogen werden müssten. An dem ausgewählten Termin konnte das Team nicht vertreten sein, deshalb steht ein Ergebnisaustausch aus.

7.3.7 Kimiko

Der AStA wird auf dem CCT-square des Kimiko mit einem Stand vertreten sein, die materiellen Vorbereitungen hierfür führt das Eigenini-Team aus. Es fanden bereits Planungstreffen mit der Organisation und weiteren Stand-Betreuenden statt, auf der AStA-Fahrt wurden Ideen gebrainstormt. Gegenwärtig werden Sitzgelegenheiten und ein Spiel geplant.

7.4 Nachhaltigkeit

7.4.1 Nachhaltigkeitstage

In ca. drei Wochen finden die Nachhaltigkeitstage statt. Es finden regelmäßig Austauschtreffen mit den Helfer*innen, sowie der FH Aachen statt. Das Programm füllt sich stetig und sieht vielversprechend aus. In der vergangenen Woche wurde erstmalig die Nachhaltigkeitstage auf Instagram von der Öffentlichkeitsarbeit beworben.

7.4.2 Nachhaltigkeitswettbewerb

Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb ist theoretisch Ende April ausgelaufen, da sich aber nur wenige Studierende beworben haben, haben sich die Referentin und die Projektleitenden dazu entschlossen, den Bewerbungszeitraum um einen Monat zu verlängern. In diesem Zuge wurde auch die Website aktualisiert, Plakate erneuert und es wird demnächst eine erneute intensivere Bewerbung angestrebt. Die ersten Einsendungen scheinen jedoch vielversprechend.

7.4.3 Nachhaltigkeit in der Lehre

Am 08.05.2024 hat sich der Projektleitende für Nachhaltigkeit in der Lehre mit dem TU9 Verbund getroffen. Anwesend waren die technische Universität Braunschweig und die technische Universität München. Es wurde über die verschiedenen herangehensweisen der Universitäten gesprochen und best practice Beispiele angesprochen. Hierbei stellte sich heraus, dass im Vergleich zu der TU Braunschweig die RWTH relativ gut aufgestellt ist, was Nachhaltigkeit in der Lehre angeht

7.4.4 Campusgarten

In der Nähe des Campusgartens befand sich ein Schild der Architektur, welches irreführend platziert war, dieses wurde um ganze 90 Grad gedreht um Verwirrungen auszuschließen. Zudem wurden wir beraubt: 70 Liter unserer kostbaren Erde wurde entwendet. Jedoch gibt es Hoffnung... Der Campusgarten beschenkt uns reichlich mit Minze! Außerdem stellt uns netterweise der Brandschutz temporär Gartenmöbel zur Verfügung, welche zum Verweilen einladen sollen.

8 Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

Lal Sonel, Elidona Shiqerukaj

8.1 Team

8.1.1 Referent*innen/President and Vice President

- Lal Sonel
- Elidona Shiqerukaj

8.1.2 Projektleitende/Project Managers

- Burak Nom (Beratung/Consultations)
- Radite Adyanawa (Allgemeines/General Affairs)
- Elif Ecem Bircan (Allgemeine Aufgaben/General Tasks)
- Natalie Chong Wei Ying (Veranstaltungen/Events)
- Ece Tasci (Öffentlichkeitsarbeit/Communication and Design)
- Maria Kayra Saskia (Öffentlichkeitsarbeit/Communication and Design)
- Bonifasius Yohan Pandu (Webseite/Website)

8.2 Deutsche Version

8.2.1 Allgemeines und Termine

Jour Fixe Rektor Am 22. April nahmen die Referentin und die stellvertretende Referentin am JF-Rektor teil. Es gab keine Themen, die nur ausländische Studierende betrafen.

Vollversammlung der AV Am 29.04.2024 fand die monatliche Vollversammlung der AV statt. Dabei wurde ein neuer Projektleiter für die Webseite gewählt. Der Entwurf des Antrags auf Mitgliedschaft im Verein BAS wurde diskutiert. Zudem berichteten die verschiedenen Abteilungen über die Geschehnisse der letzten Zeit und die Pläne für die kommenden Wochen. Währenddessen bekamen die zahlreichen neuen Mitglieder der AV die Gelegenheit sich vorzustellen und das Team kennenzulernen.

AStA Fahrt Vom 26.04 bis 28.04 fand die AStA Fahrt statt. Daran nahmen die Referentin und der Projektleiter für Allgemeines teil. Die AV dankt dem Referent für Kultur, Leif Steinhagen, für die Organisation.

Peer-to-Peer-Projekt: Basics der Gesprächsführung in einem Peer-to-Peer-Setting Am 11.04 nahm Niloufar Badkoubeh (Freiwillige im Beratungsteam) an dem ersten Termin der Peer-to-Peer Veranstaltung teil. Der zweite Termin wurde abgesagt. Die Festlegung eines neuen Termins ist in Planung.

Jour Fixe PL Die Referentin und die stellvertretende Referentin haben mit den einzelnen Projektleiter*innen eine JF begonnen, um eine gute Kommunikation und eine gesunde Atmosphäre im Team zu gewährleisten.

8.2.2 ausstehende Termine

Folgende Termine werden noch zwischen Erstellung des Berichts und der Sitzung des Studierendenparlaments stattfinden:

- 11.05.2024 Eurovision Song Contest Public Viewing mit dem AStA

8.2.3 Beratung

Email- und persönliche Beratung Das AV-Beratungsteam hilft internationalen Studierenden täglich per E-Mail bei ihren ausländerrechtlichen Problemen.

Mit Beginn des neuen Semesters bietet die AV am 4., 11., 16., 23. und 30. April zwischen 12:00-13:30 Uhr und am 07. Mai zwischen 10:00-14:00 Uhr wieder persönliche Beratungen an. Im Vergleich zur Klausurphase ist die Zahl der Studierenden, die zur persönlichen Beratung kommen, gestiegen. Die Anwaltstermine fanden am 10. und 24. April sowie am 08. Mai statt. Die von der AV behandelten Themen waren erneut die Probleme internationaler Studierender, Fragen zu Aufenthaltserlaubnis, Finanzierungsnachweisen usw.

Die AV führte Bewerbungsgespräche mit Studierenden, um neue Freiwillige für das Beratungsteam zu rekrutieren. Insgesamt bot die AV sechs Studierenden einen Platz im Team an. Die neuen Freiwilligen wurden bereits eingearbeitet.

Zudem hat sich die AV dafür entschieden, das Beratungsteam umzustrukturieren. Hierzu wurde das Team in zwei Gruppen unterteilt. Die eine Gruppe beschäftigt sich mit alltäglichen Sachen wie E-Mails beantworten, an persönlicher Beratung teilnehmen und die andere Gruppe beschäftigt sich damit, Unterlagen vorzubereiten, um die Arbeit der anderen Gruppe zu erleichtern. Zudem soll diese Gruppe Seminare organisieren.

8.2.4 Veranstaltungen

Glow Groove Die AV organisierte am 11. April die Veranstaltung „Glow Groove“. Bei dieser Veranstaltung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Just Dance zu spielen. Die Veranstaltung stand jedoch auch unter dem Motto Neon mit schwarzen Lichtern und leuchtender Gesichtsbemalung. Die Veranstaltung begann um 18:00 Uhr und endete um 22:00 Uhr. Sie wurde von über 80 Teilnehmern besucht. Das Neonthema kam bei den Studierenden gut an, und es wurden viele beliebte Lieder gewünscht. Die Resonanz war wieder sehr gut, und es wurde der Wunsch geäußert, die Veranstaltung zu wiederholen. Die AV möchte im kommenden Semester wieder einen Glow Groove organisieren.

Karaoke Night Am 18. April organisierte die AV eine Karaoke Night. Die Veranstaltung begann um 18:00 Uhr und wurde im Laufe des Abends von 100 Teilnehmenden besucht. Obwohl dies die erste von der AV organisierte Karaoke Night war, war sie sehr beliebt. Die Veranstaltung endete um 22:30 Uhr. Die AV wird im Juni einen weiteren Karaoke Night organisieren.

Paint the Night Away Die AV organisierte am 25. April die beliebte Veranstaltung „Paint the Night Away“. Sie begann um 19:00 Uhr mit einer Anleitung zum Malen von Kirschblüten. Es gab mehr Teilnehmende als erwartet. Auch die Stationen, an denen die Studierenden frei malen konnten, waren bereits zu Beginn der Veranstaltung gut besucht. Es waren mehr als 100 Teilnehmende bei der Veranstaltung. Aufgrund des großen Andrangs möchte die AV bei der nächsten Kunstveranstaltung mehr Plätze anbieten. Im Juli wird die AV eine weitere Paint the Night Away für alle organisieren.

Game Night Am 2. Mai organisierte die AV einen Spieleabend. Die Veranstaltung begann um 18:00 Uhr und bot viele Brettspiele für jedermann, wie Cards Against Humanity, Halli Galli, Uno und viele mehr an. Es kamen rund 80 Teilnehmende. Es war eine lockere Veranstaltung, bei der man Spiele spielen und andere Leute kennenlernen konnte. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, obwohl es draußen stark regnete. Sie endete um 22:00 Uhr mit positiven Rückmeldungen.

8.2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Instagram, Facebook, Telegram, Discord Die AV nutzt weiterhin ihre Social-Media-Kanäle, um für ihre Veranstaltungen zu werben, Studierende zu informieren und nützliche Tipps für internationale Studierende zu geben.

Im letzten Monat informierte die AV die Studierenden auf ihren sozialen Medien über die verschiedenen organisierten Veranstaltungen und gab allgemeine Informationen. Die AV veröffentlichte Posts über ihre Veranstaltungen „Glow Groove“ (04.04), „Karaoke Night“ (12.04), „Paint the Night Away“ (19.04), „Game Night“ (26.04) und „Run N' Dine“ (01.05). Die AV bedankte sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen des letzten Semesters mit einem kurzen Video im Format eines Reels, das am 3. April auf Instagram gepostet wurde. Die AV bedankte sich auch für die Teilnahme an der Veranstaltung „Glow Groove“ mit einer Fotosammlung in Form eines Posts, der am 24. April auf Instagram gepostet wurde und für die Teilnahme an der Veranstaltung „Paint the Night Away“ mit einem kurzen Video im Format eines Reels, das am 8. Mai auf Instagram gepostet wurde.

Die AV setzt ihre monatliche Serie auf Instagram „Just German Things“ fort. Der veröffentlichte Post heißt „Eurovision Song Contest“ (14.04). Außerdem informierte die AV die Studierenden über die Fortsetzung der persönlichen Beratungen im April (01.04) und Mai (03.05), das Programm der International Welcome Week (01.04) und, in Zusammenarbeit mit dem AStA, über die Veranstaltung „Eurovision Song Contest Public Viewing“ (01.05).

Die Social-Media-Plattformen, welche die AV nutzt, um die Studierenden zu informieren, sind Instagram, Facebook, Telegram und Discord.

8.2.6 Webseite

Die AV-Webseite wurde regelmäßig aktualisiert, einschließlich Plug-ins und Aktualisierungen in Bezug auf Informationen wie Beratungsstunden, sowie bevorstehende Veranstaltungen.

8.3 English Version

8.3.1 General and Appointments

Jour Fixe Rector On April 22, the president and the vice president took part in the JF with the Rector. There were no topics that only concerned foreign students.

General Assembly of the AV On 29.04.2024, the monthly general assembly of the AV took place. A new project leader for the website was elected. The draft of application for membership of the BAS association was discussed. In addition, the various departments reported on recent events and plans for the coming weeks. Meanwhile, the many new members of the AV had the opportunity to introduce themselves and get to know the team.

AStA trip The AStA trip took place from 26.04 to 28.04. The president and the project leader for general joined the AStA trip. The AV would like to thank the head of the department for culture, Leif Steinhagen, for organizing.

Peer-to-peer project: Basics of conducting conversations in a peer-to-peer setting On 11.04 Niloufar Badkoubeh (volunteer in the consultations team) joined the first date of the peer-to-peer event. The second date was canceled. A new date is being planned.

Jour Fixe PL The president and the vice president have started a JF with the individual project managers to ensure good communication and a healthy atmosphere in the team.

8.3.2 Outstanding Appointments

The following appointments will take place between the publication of the report and the meeting of the student parliament:

- 11.05.2024 Eurovision Song Contest Public Viewing with AStA

8.3.3 Consultations

Email and In-Person Consultations The AV consultations team helps international students with their foreigners' law problems daily via email.

With the start of the new semester, the AV will again be offering in-person consultations on April 4, 11, 16, 23 and 30 between 12:00-13:30 and on May 7 between 10:00-14:00. Compared to the exam period, the number of students coming for in-person consultations has increased. The lawyer appointments took place on April 10 and 24 and on May 8. The topics dealt with by the AV were again the problems of international students, questions about residence permits, proof of finance, etc.

The AV conducted interviews with students in order to recruit new volunteers for the consultations team. In total, the AV offered six students a place on the team. The new volunteers have already been trained.

The AV also decided to restructure the consultations team. To this end, the team was divided into two groups. One group deals with day-to-day matters such as answering emails and taking part in in-person consultations, while the other group prepares documents to facilitate the work of the other group. This group will also organize seminars.

8.3.4 Events

Glow Groove The AV organised on the 11th of April the event „Glow Groove“. In this event, participants had the chance to play Just Dance with their friends. However, this event was also neon themed with black lights and glow-in-the-dark face paint. The event began at 18:00 and ended at 22:00. It was attended by over 80 participants. The neon theme was well received by students and people requested many beloved songs. Good feedback was once again received with requests for a repeat of the event. The AV would like to organise another Glow Groove in the upcoming semester.

Karaoke Night On the 18th of April, the AV organised Karaoke Night. It began at 18:00 and was attended by 100 participants throughout the evening. Even though this was the first Karaoke Night organised by the AV, it was very popular. The event ended at 22:30 with many participants still singing at the end. The AV will be organising another Karaoke Night in June.

Paint the Night Away The AV organized the beloved „Paint the Night Away“ on the 25th of April. It began at 19:00 with a guided tutorial on painting cherry blossoms. There were more participants than anticipated. The stations where students could color, and paint freely were also filled at the start of the event. There were more than 80 participants at the event. The AV would like to offer more places at the next art event, in response to the crowd. In July, the AV will organize another Paint the Night Away for everyone.

Game Night On the 2nd of May, the AV organised Game Night. The event began at 18:00 and offered many board games for everyone, such as Cards Against Humanity, Halli Galli, Uno and many more. There were around 75 participants who attended. It was a casual event where people could play games and get to know others. The event was a great success despite the heavy rain outside. It ended at 22:00 with positive reviews.

8.3.5 Social Media

Instagram, Facebook, Telegram, Discord The AV continues to use its social media channels to promote its events, inform students, and provide useful tips for international students.

In the last month, the AV informed students on its social platforms about the different events organized and gave general information. The AV published posts about its events „Glow Groove“ (04.04), „Karaoke Night“ (12.04), „Paint the Night Away“ (19.04), „Game Night“ (26.04) and „Run N' Dine“ (01.05). The AV thanked people for joining the events in the last semester with a short video in the format of a Reel, which was posted on Instagram the 3rd of April. The AV also thanked people for joining the event „Glow Groove“ with a photo collection in the form of a Post, which was posted on Instagram the 24th of April and for joining the event „Paint the Night Away“ with a short video in the format of a Reel, which was posted on Instagram the 8th of May.

The AV continues its monthly series on Instagram called „Just German Things“. The posts published is „Eurovision Song Contest“ (14.04). The AV also informed students about the continuation of the in-person consultations for April (01.04) and May (03.05), the International Welcome Week program (01.04), and, in collaboration with AStA, a promotion to the event „Eurovision Song Contest Public Viewing“ (01.05). The social media platforms the AV uses to inform the students are Instagram, Facebook, Telegram and Discord.

8.3.6 Website

The AV website has been regularly updated, including plug-ins and updates regarding information such as consultation hours during exam periods and upcoming events.

Abkürzungen

AV Ausländerinnen- und Ausländervertretung

BAföG Bundesausbildungsförderungsgesetz

LAT LandesASTenTreffen

WP ENHANCE+ Workpackage

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: Mai 2024
Stand: 10.05.2024
V.i.S.d.P.: Simon Roß
Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel
Satz: Lua^AT_EX
Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)